LENZING

ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung Nr. 06/2016 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

UNSER NACHRICHTENBLATT

Foto: Manfred Fürthauer

Willkommen Frühling!

Gemeinderat:

Budget wurde beschlossen. *Seite 6*

Ehrungen:

Verdiente GemeindebürgerInnen erhielten Ehrungen. *Seite 8*

100er:

Frau Pölzleithner Maria feierte den 100. Geburtstag. *Seite 48*

LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

Wenn Sie heute die neueste Ausgabe unseres Nachrichtenblattes in Ihren Händen halten, wird Ihnen sofort das neue Erscheinungsbild aufgefallen sein. Wir möchten mit dem neuen Design einen weiteren Schritt in Richtung „zeitgemäßes Erscheinungsbild", Übersicht und noch bessere Lesbarkeit setzen. Gleichzeitig darf aber die gewohnte und von allen so geschätzte Informationsqualität mit den gewohnten Strukturen nicht leiden. Viele Jahrzehnte schon dient das Magazin unseren Bürgerinnen und Bürgern für Informationen aus erster Hand und ist heute nicht mehr wegzudenken.

Ich nutze auch die Gelegenheit mich jetzt schon bei Frau Margit Ressler für ihr großes Engagement zu bedanken, welches sie über viele Jahre für unsere Zeitung aufgebracht hat und ich freue mich, dass sie bis zu ihrer Pensionierung (Herbst d. J.) ihre Erfahrungen im Redaktionsteam einbringen wird.

Ich bin der Überzeugung, dass Lenzing sich zu einer lebenswerten Gemeinde entwickelt hat und noch weiter entwickeln wird. Man fühlt sich wohl! Aber immer wieder gibt es Anlässe, wo dieser Wohlfühlfaktor unterbrochen wird. Eines der Themen ist Müll. Funktioniert auch unsere Müllabfuhr bestens, so gibt es ständig Ärger und Kritik bei den „Sammelinseln".

Wie Sie, geschätzte Lenzingerinnen und Lenzinger durch Ankündigungen aber bereits wissen, wird es ca. ab April 2016 zu einer grundlegenden Änderung des bisherigen Systems kommen. Diese „Sammelinseln" werden daher sehr bald nur mehr Altglascontainer „beherbergen". Behälter für Papier und der Gelbe Sack kommen vor die Haustüre oder ins Haus. Wer das aus Platzgründen nicht möchte, kann aber, so wie bisher auch schon möglich, im Abfallsammelzentrum Lenzing Papier, Plastik etc. entsorgen.

Mülltrennen wird also noch leichter gemacht. Ich ersuche Sie, liebe MitbürgerInnen, wann immer es geht Müll zu trennen. Leider liegt unsere Gemeinde beim sogenannten „Restmüll" nach wie vor im negativen Spitzenfeld des Bezirkes und diese Entsorgung ist nach Gewicht zu bezahlen und somit auf die Müllgebühren umzulegen.

In diesem Sinne darf ich Ihnen viel Vergnügen beim Schmökern des Nachrichtenblattes und ein frohes Osterfest wünschen

Ihr

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

So wie in der letzten Ausgabe angekündigt, hat der neue Gemeinderat seine Arbeit voll aufgenommen und erarbeitet für Sie, liebe GemeindebürgerInnen, in den einzelnen Unterausschüssen Projekte für die Erhaltung unseres gewohnten Standards und Visionen für eine weitere positive Entwicklung unserer Marktgemeinde.

- Der Gemeinderat hat in der Dezembersitzung 2015 einstimmig einen ausgeglichenen Voranschlag für 2016 beschlossen (Näheres im Blattinneren).

OH: EUR 20.089.900,--
AOH: EUR 908.600,--

- Da das neue Wohngebiet am alten Schulareal von drei Straßen umgeben ist, hat der Gemeinderat über den Vorschlag des Kulturausschusses die Adressenbenennung mit der Bezeichnung „Am Schulhang" festgelegt. In den Überlegungen für die Namensgebung hat auch die nun bereits historische Schulbebauung eine wesentliche Rolle gespielt.

- Der Baufortschritt des neuen Feuerwehrzeughauses der FF Reibersdorf verläuft planmäßig und der Fertigstellungstermin (Frühsommer) kann eingehalten werden.
Die offizielle Eröffnung mit Festakt und Depotfest findet von 27.08 – 28.08.2016 statt.

- Das neue Feuerwehrauto (TLF 2000) der FF Lenzing ist bereits in Betrieb und wird mit einem Abschnittswettbewerb, an dem über 120 Feuerwehrgruppen ihr Geschick und Schnelligkeit messen, eingeweiht.
Der gesamte Festakt findet von 27.05. – 29.05.2016 statt.

- Wie jedes Jahr darf ich Sie alle wieder vorab zum Maibaumfest am Hauptplatz mit unserer Musikkapelle, den Vereinen und Bewirtung bei Tisch sehr herzlich einladen!

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe
Freitag, 3. Juni 2016

IMPRESSUM: **Medieninhaber** (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Lenzing; **Redaktion:** WOAR Horst Maringer; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, alle 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** kb-offset Kroiss & Bichler; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte; **Auflage:** 2.600; erscheint vierteljährlich.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat
Ehrungen
Amtliche Mitteilungen
Bauabteilung, Trinkwasser
Familienfreundliche Gemeinde
Wirtschaft
Kultur
Kindergarten
Schulen
Schülerhort
Bibliothek
Vereine
Aus den Pfarren
Familiennachrichten
Info Eltern-/Mutterberatung
Termine, wir sind für Sie da
Lenzinger Bilderbogen

SITZUNG VOM 10. DEZEMBER 2015

Kassenkredit 2016

Der Gemeinderat hat einstimmig einen Kassenkredit in der Höhe von maximal EUR 1.600.000,-- genehmigt. Dieser dient zur rechtzeitigen Deckung von Ausgaben im ordentlichen Haushalt und muss innerhalb des Jahres 2016 zurückgezahlt werden. Der Kassenkredit wird bei der Sparkasse Lenzing zum 6-Monats-Euribor mit einem Zinsaufschlag von 0,43 % aufgenommen.

Neuregelung von Gebühren und Tarifen für 2016

Die Erhöhung der Gebühren und Tarife im Bereich der Marktgemeinde Lenzing konnte auch heuer wieder so gestaltet werden, dass einige Abgaben nicht erhöht werden mussten, da auf Grund von organisatorischen Maßnahmen Einsparungen getroffen werden konnten.

Hundeabgabe
Die Hundeabgabe wird einstimmig von derzeit EUR 37,-- auf EUR 39,-- erhöht. Die Abgabe für einen Wachhund bleibt mit EUR 20,-- unverändert.

Schrebergärten
Die Mieten für die Schrebergärten wurden einstimmig mit EUR 1,31/m² festgesetzt und bleiben daher unverändert.

Bibliothek
Die Tarife für die Bibliothek bleiben für Kinder gleich. Lediglich die Entlehnungsgebühr für Erwachsene sowie die Versäumnisgebühr wurden um jeweils EUR 0,10 erhöht.

Urnenfriedhof
Die Urnenhaingebühren wurden einstimmig um 2 % erhöht. Die Urnenfriedhoferhaltungsgebühr bleibt unverändert, somit EUR 18,00/Jahr.

Miete KUZ
Einstimmig wurden die Tarife für das Kultur- und Veranstaltungszentrum geringfügig erhöht. Für eine Hauptveranstaltung sind nunmehr EUR 155,-- pro Tag bzw. pro Abend für örtliche Vereine und Institutionen zu begleichen. Unternehmen bzw. auswärtige Vereine zahlen nunmehr EUR 930,-- pro Tag bzw. Abend.

Personalkosten für Fremdleistungen
Einstimmig wurden die Personalkosten für Fremdleistungen um 2 % erhöht.

Tarife für die Benützung von Maschinen und Fahrzeugen
Einstimmig wurden die Tarife für gemeindeeigene Maschinen und Fahrzeuge um 2 % erhöht.

Alten- und Pflegeheim
Die Tarife für das Alten- und Pflegeheim Lenzing müssen kostendeckend vorgeschrieben werden. Dies ergibt für das Jahr 2016 folgende Tarife:

1-Bett-Zimmer	EUR 89,02
2-Bett-Zimmer	EUR 81,91
Kurzzeitpflege	EUR 98,81
zuzüglich 80 % des Pflegegeldes pro Tag	
Gästeessen Mittag	EUR 5,56

Verleih von Pflegebetten
Der Gemeinderat hat die Leihgebühren für Pflegebetten wie folgt beschlossen:

Leihgebühr:	EUR 10,--/Woche
Kaution:	EUR 150,--
Transport:	EUR 100,--

Essen auf Rädern
Die Gebühren für „Essen auf Rädern" wurden einstimmig wie folgt festgesetzt:

Normaltarif:	EUR 6,85
Sozialtarif:	EUR 6,15

Miete Garagen
Die Miete für die gemeindeeigenen Garagen wurden einstimmig nicht erhöht.

Die Mieten für die Garagen wurden für das Jahr 2016 nicht erhöht.

Verwaltungskosten für Mietwohnungen:
Die Verwaltungskosten für die Mietwohnungen wurden durch den Gemeinderat einstimmig auf EUR 3,40/m² festgesetzt. Dies war notwendig, damit für die Gemeindebauten weiterhin Vorsteuerabzug geltend gemacht

werden kann. Der höchstmögliche Satz liegt derzeit bei EUR 3,77/m² und wird mit EUR 3,40/m² deutlich unterschritten.

Tarife Sporthalle:
Die Tarife für die Sporthalle wurden vom Gemeinderat einstimmig nicht erhöht.

Tarife BadeOASE
Einstimmig hat der Gemeinderat einzelne Positionen der Tarife für die BadeOASE geringfügig erhöht.

Die Aussegnungshalle wurde im Jahr 2015 vergrößert. Der Gemeinderat hat diesbezüglich den Pachtvertrag mit dem Bestattungsunternehmen Ploberger, Vöcklabruck, abgeändert.

Aussegnungshalle; Änderung Pachtvertrag

Die Aussegnungshalle am Friedhof Lenzing wird seit 1. November 2006 vom Bestattungsunternehmen Ploberger KG aus Vöcklabruck gepachtet. Aufgrund der Erweiterung bzw. Vergrößerung des Objektes hat der Gemeinderat einstimmig das Pachtentgelt von monatlich EUR 1.165,24 auf EUR 1.400,-- erhöht. Das Pachtverhältnis wird auf fünf Jahre geschlossen und ist jährlich zum Ende eines jeden Jahres unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist kündbar.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
26. April 2016 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes statt.
Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

SITZUNG VOM 23. FEBRUAR 2016

Neuregelung der Lustbarkeitsabgabe

Aufgrund des Inkrafttretens des OÖ Lustbarkeitsgesetzes 2015 haben Gemeinden für den jeweiligen Hoheitsbereich eine neue Lustbarkeitsabgabenordnung zu beschließen.

Der Gemeinderat hat diesbezüglich einstimmig eine neue Lustbarkeitsabgabe beschlossen. Wesentlicher Inhalt dieser Verordnung ist, dass Veranstaltungen für gemeinnützige Zwecke von der Lustbarkeitsabgabe befreit sind. Dies bedeutet, dass etwa das Marktbrettl, die Naturfreunde, der Kaffeesiederball udgl. sowie die Feuerwehren und Pfarrveranstaltungen nicht von der Entrichtung einer Lustbarkeitsabgabe umfasst sind. Alle übrigen Veranstaltungen bleiben wie bisher mit einer Kartenabgabe von 15 % des Eintrittsgeldes besteuert. Für Filmvorführungen gilt wie bisher eine Abgabe von 10 %.

Für den Betrieb von Spielapparaten wird die Abgabe von EUR 50,-- je Apparat und Monat bzw. in Betriebsstätten mit mehr als acht Apparaten von EUR 75,-- je Apparat vorgesehen. Für Wettterminals beträgt die Abgabe EUR 250,-- je Apparat und Monat.

Teilnahme am Audit „familienfreundlichegemeinde“

Einstimmig hat der Gemeinderat die Teilnahme am Audit „familienfreundlichegemeinde“ beschlossen. Dieses Audit ist ein Projekt zur Umsetzung sozialer Projekte mit Bürgerbeteiligung und einer Förderung von bis zu EUR 10.000,--. Die Umsetzung der zu fördernden Projekte ist für einen Zeitraum von maximal drei Jahren vorgesehen. Nach der Begutachtung werden das staatliche Gütezeichen und das Zertifikat für drei Jahre verliehen.

Neuerlassung Wasserleitungsordnung

Mit 1. April 2015 ist das neue OÖ. Wasserversorgungsgesetz 2015 in Kraft getreten. Vom Amt der OÖ. Landes-

regierung wurde in Zusammenarbeit mit dem Sachverständigendienst eine Muster-Wasserleitungsordnung ausgearbeitet und an das neue Gesetz angepasst.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Wasserleitungsordnung entsprechend dem Vorschlag des Amtes der OÖ. Landesregierung angepasst bzw. beschlossen.

Eine wesentliche Änderung gegenüber der letzten Wasserleitungsordnung besteht lediglich in einem Punkt. Die Herstellung der Wasserleitung ist nunmehr bis zum Wasserzähler von der Marktgemeinde Lenzing durchzuführen; vorher war dies nur bis zu einem Meter innerhalb der Grundstücksgrenze auszuführen. Die Kosten ab einem Meter innerhalb der Grundstücksgrenze hat auch wie bisher der Eigentümer des Objektes zu tragen.

Straßenbezeichnung des alten Schulareals

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass das Bauvorhaben der GSG „Lenzing Mitte" am ehemaligen Schulareal die Straßenbezeichnung **„Am Schulhang"** erhält.

Vergabe Bauaufsicht der Tiefbauarbeiten 2016

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Bauaufsicht für die Tiefbauarbeiten im Jahr 2016 an das Büro DLP Ziviltechniker GesmbH, Attnang-Puchheim, zu beauftragen. Das Büro DLP Ziviltechniker GesmbH wurde bereits in den Jahren 2014 und 2015 mit diesen Leistungen beauftragt. Die Konditionen bleiben gegenüber den Vorjahren unverändert.

Gebühren Wasser und Kanal

Mehrstimmig (zwei Gegenstimmen ÖVP) hat der Gemeinderat die Hausbesitzabgaben für Wasser und Kanal wie folgt beschlossen:

Wasseranschlussgebühr:	EUR 14,09/m²
	mind. EUR 2.114,20 (+ 1,21 %)
Wasserbenützungsgebühr:	EUR 1,62/m³
	(+ 2 %)
Kanalanschlussgebühr:	EUR 23,52/m²
	mind. EUR 3.527,70,-- (+ 1,20 %)
Kanalbenützungsgebühr:	EUR 3,97/m³
	(+2 %)

Die Gebühren wurden somit an die Mindestgebühren des Landes OÖ angeglichen und gelten ab 1. April 2016.

Erwin Lenzeder

AUSGEGLICHENES BUDGET 2016

In der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2015 wurde das Budget für das Finanzjahr 2016 mit einem Gesamtrahmen von EUR 20.998.500,00 beschlossen. Während die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushalts einstimmig mit EUR 20.089.900,00 genehmigt wurden, entfielen auf den außerordentlichen Haushalt Einnahmen von EUR 908.600,00 und Ausgaben von EUR 775.000,00 und eine Gegenstimme der ÖVP-Fraktion.

Auf Grund der aktuellen Prognosen und der nur schwer abschätzbaren Auswirkung der Steuerreform musste die Budgetierung sehr vorsichtig erfolgen. Dennoch verblieben nach Auflösung von Rücklagen EUR 1.097.400,00 für zusätzliche Investitionen und Rücklagen sowie EUR 41.000,00 für Subventionen.

Ordentlicher Haushalt – Einnahmen

Die Finanzkraft der Gemeinde, d. s. die Gemeindeabgaben und die Ertragsanteile, stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,86 % auf EUR 10.761.500,00. In diesem Betrag sind u. a. die Kommunalsteuer mit EUR 6.500.000,00 (Erhöhung um 2,3 % gegenüber 2015) und die Ertrasgsanteile mit EUR 3.695.300,00 (Mindereinnahmen 1,43 % gegenüber Vorjahr) enthalten.

Die Einnahmen gliedern sich wie folgt:

Gemeindeabgaben	EUR	7.066.200,00
Ertragsanteile	EUR	3.695.300,00
Gebühren und Tarife	EUR	7.754.000,00
Laufende Transferzahlungen	EUR	614.800,00
Sonstige Einnahmen	EUR	959.600,00
Summe	EUR	20.089.900,00

Ordentlicher Haushalt – Ausgaben

Die Ausgaben wurden wie in den Vorjahren angesetzt bzw. an die aktuellen Verhältnisse angepasst.
Erfreulicherweise liegt die Sozialhilfeverbandsumlage mit EUR 2.588.500,00 um 1,35 % unter dem Wert des Vorjahres. Der Krankenanstaltenbeitrag erhöhte sich jedoch gegenüber dem Vorjahr um 5,17 % auf EUR 1.457.700,00 (2015: 1.386.100,00). Durch die Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen verringert sich auch die Landesumlage um 2,83 % auf EUR 1.137.900,00. Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,32 % auf EUR 6.338.500,00.
Die Ausgaben gliedern sich wie folgt:

Sach- und Betriebsaufwand	EUR	5.440.600,00
Pflichtbeiträge	EUR	5.672.500,00
Personalaufwand	EUR	6.338.500,00
Investitionen und Rücklagen	EUR	1.126.800,00
Schuldendienst (ohne Schulbau)	EUR	420.900,00
Förderungen und Subventionen	EUR	145.700,00
Laufende Transferzahlungen	EUR	226.400,00
Sonstige Ausgaben	EUR	718.500,00
Summe	EUR	20.089.900,00

Von den vorgelegenen Budgetwünschen wurden im Rahmen einer Klausurbesprechung folgende Investitionen bzw. Rücklagen genehmigt (auszugsweise):

- Bauhof – Werkzeuge, Planung EUR 26.500,00
- BadeOASE – Rücklage Sanierung Flachdach EUR 80.000,00; Instandhaltung Saunabereich EUR 28.000,00
- Urnenfriedhof – Sanierung EUR 10.000,00
- Evangelische Pfarre – Zuschuss Orgelankauf EUR 10.000,00
- Freiwillige Feuerwehr Lenzing EUR 10.000,00
- Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf EUR 10.000,00
- Wasserversorgung – Aufschließung, Instandhaltungen EUR 135.000,00
- Abwasserbeseitigung – Aufschließung, Instandhaltungen EUR 165.000,00
- Projekt Straßenbau EUR 300.000,00
- Wanderwege, Ruhebänke EUR 25.000,00
- Beschilderung EUR 50.000,00
- Weihnachtsbeleuchtung EUR 12.000,00
- Elektroauto, Elektrotankstelle EUR 30.000,00
- Kinderbetreuung, Kindergärten, Hort EUR 50.300,00
- Volksschule, Neue Mittelschule EUR 16.200,00
- Rücklage Pfarrhausankauf, Imagekampagne EUR 100.000,00
- Kulturelles Engagement EUR 10.000,00
- Kulturzentrum – Betriebsausstattung EUR 11.900,00

Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt weist mit Einnahmen von EUR 908.600,00 und Ausgaben von EUR 775.000,00 einen Überschuss von EUR 133.600,00 auf. Dieser resultiert aus dem Sollüberschuss beim Vorhaben Fischaufstieg Wengerwehr und dem Abgang beim Vorhaben Regatta - Projekt Themenweg. Beide Vorhaben sind noch nicht abgerechnet.

Neben der Ausfinanzierung des Schulzentrums scheinen folgende Vorhaben auf:

- Fischaufstieg Wengerwehr EUR 183.600,00
- Müllabfuhrgemeinschaft Ankauf Müllwagen EUR 245.000,00
- Dienstleistungszentrum Ankauf Haus Fischer EUR 230.000,00
- Regatta – Projekt Themenweg EUR 50.000,00

Die Finanzierung erfolgt durch Entnahmen aus Rücklagen EUR 367.700,00 und Transferzahlungen von Bund, Land und Gemeinden EUR 290.900,00.

In der Planperiode 2017/2018 wird das Vorhaben Regatta – Projekt Themenweg abgerechnet.
In der Planperiode 2017 bis 2019 erfolgt die Ausfinanzierung des Schulzentrums.

Verschuldung

Der voraussichtliche Darlehensstand per 1.1.2016 in der Höhe von EUR 8.528.400,00 wird sich durch Tilgungen in der Höhe von EUR 586.100,00 auf EUR 7.942.300,00 verringern.

Rücklagen

Im Jahr 2016 werden voraussichtlich EUR 366.400,00 den Rücklagen zugeführt und EUR 1.031.000,00 entnommen, sodass per 31.12.2016 mit einem Rücklagenstand von EUR 3.822.300,00 zu rechnen sein wird. Die Rücklagen sind großteils zweckgebunden.

Brigitte Theil-Steinmetz

EHRUNGEN FÜR VERDIENSTE UM DIE MARKTGEMEINDE LENZING

Die Marktgemeinde Lenzing dankte wieder verdienten Persönlichkeiten, ausgeschiedenen Gemeinderäten und Funktionären für ihre erbrachten Leistungen. Diese Ehrungen bilden stets einen Höhepunkt im Jahresgeschehen der Gemeinde – zuletzt geschehen im Sitzungssaal am 16. Dezember 2015. Insgesamt acht Ehrungen wurden in Form von zwei Ehrenzeichen in Bronze, drei Ehrenzeichen in Silber, drei Ehrenzeichen in Gold und einem Ehrenring überreicht. Vor versammeltem Gemeinderat, namhaften Persönlichkeiten Lenzings und den Partnern und Familienangehörigen der Geehrten konnte Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber folgende Ehrungen überreichen:

„Ehrenring" an Margareta THÜRSCHMID

Frau Margareta Thürschmid begann 1979 ihre Laufbahn als Gemeinderats-Mitglied und war somit 6 Perioden im Dienste der Marktgemeinde Lenzing tätig.

Zu Beginn war sie Ersatz-Mitglied im Finanzausschuss und im Landwirtschafts- und Ortsgestaltungsausschuss, von 1979 bis 2015 stets Mitglied im Personalausschuss und dessen späteren Konstellationen.
In ihrer Zeit als Obfrau des Umwelt-Ausschusses von 1991 bis 2003 wurden viele Beschlüsse gefasst, deren Auswirkungen heute noch greifbar sind: So wurde z.B. die Biotonne in Lenzing eingeführt, die Sperr- und Hausmüllabfuhr modernisiert und die Förderung von Alternativenergie eingeführt.

Nicht fehlen darf natürlich ihre Mitgliedschaft im Schul- und Sporthallen-Neubau-Ausschuss von 2006 bis 2009, in dessen Rahmen sie ihre beruflichen Erfahrungen einbringen konnte.

Ihre Tätigkeit im KUZ-Ausschuss fand ihren Abschluss mit der Eröffnung des Kulturzentrums am Beginn ihrer Amtszeit als Vorsitzende des Kulturausschusses und ist sicherlich als einer der Höhepunkte zu bezeichnen.

In ihrer Amtszeit als Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Kulturausschusses von 2003 bis 2015 wurden unzählige, teilweise auch große Veranstaltungen durchgeführt, die sich zu wahren Perlen des Lenzinger Kulturlebens entwickelt haben.
Ihr Verdienst ist es auch, dass das Lenzinger KUZ zum echten „Kultur-Zentrum" wurde, welches weit über die Grenzen der Gemeinde und des Bezirkes hinaus bekannt wurde.
Als echtes Highlight sei hier der „Philharmonia-Zyklus Salzkammergut" erwähnt, der heuer in die 11. Saison gegangen und von anfangs ca. 60 Abonnenten auf heuer 145 Abonnenten angewachsen ist.

Ebenso zur Tradition wurde der jährlich im Frühling abgehaltene „Friedenstag", jeweils verbunden mit einer Spende an ein soziales Projekt.

Viele Kontakte zu Künstlerinnen und Künstlern aus der näheren und weiteren Umgebung wurden von ihr geknüpft und seit der Eröffnung des Kulturzentrums im Jahre 2003 können Interessierte immer wieder wechselnde Vernissagen bzw. Ausstellungen im Foyer des Kulturzentrums besuchen.

Ihrem großen Engagement ist es auch zu verdanken, dass in Lenzing wieder Faschingsumzüge durchgeführt werden. Auch das jüngst ins Leben gerufene „Gstanzlsingen" mit Walter Egger soll seit seinem Erfolg im Vorjahr ein fixer Bestandteil des Lenzinger Kulturlebens bleiben.

Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber mit Ehrenringträgerin Margareta Thürschmid und Mutter Margarete Thürschmid.

Als Repräsentantin der Marktgemeinde Lenzing war sie auch in vielen Gremien vertreten: Bezirksabfallverband, Reinhaltungsverband Lenzing – Lenzing AG, Reinhaltungsverband Attersee, Sozialhilfeverband und Umweltausschuss der REVA.

Margareta Thürschmid ist auch die Initiatorin des Samstag-Kaffees im APH Lenzing. Die Idee, regelmäßig jeden Samstag ein Kaffee zugunsten der Bewohner des APHs zu veranstalten trug soweit Früchte, dass daraus auch ein Ball entstand. Dieser ist inzwischen Lenzings einziger Ball – der „Kaffeesiederball", der heuer bereits zum 6. Mal durchgeführt wurde.

Margareta Thürschmid hat durch ihr großes Engagement der Marktgemeinde Lenzing viele nachhaltige positive Impulse beschert, wofür ihr Dank und Anerkennung gebühren.

„Ehrenzeichen in Gold" an Horst MARINGER

Horst Maringer war in den Jahren 1985 bis 2015 als Gemeinderat, davon während der ersten Periode als Ersatzmitglied tätig.
In seine Arbeit als Gemeinderat floss naturgemäß viel Erfahrung aus den diversen ehrenamtlichen Funktionen bei Lenzinger Vereinen ein.
Diese Erfahrungen, die er natürlich auch in seinem dienstlichen Bereich sammelte, machten ihn zu einem wertvollen Mitglied des Kulturausschusses, dem er während der Zeit von 1991 bis 2015 angehörte.
Ferner war Horst Maringer von 1991 bis 1997 und 2003 bis 2009 Mitglied des Bauausschusses und gehörte ebenso den Ausschüssen für Pensionistenheim-Umbau und –zubau und dem Hallenbad-Sanierungsausschuss an. Auch hier konnte er stets seine Ideen einbringen und mithelfen, die Bauwerke funktioneller und praktischer zu gestalten.
Auch als Mitglied des Umweltausschusses von 1991 bis 2003 und Mitglied des Sozialausschusses von 2009 bis 2015 brachte er sich aktiv ein.
Durch seine Verlässlichkeit war er stets eine Stütze der jeweiligen Ausschüsse.

„Ehrenzeichen in Gold" an Ing. Hans-Peter ZOPF

Ing. Hans-Peter Zopf war von 1973 bis 2015 als Mitglied des Lenzinger Gemeinderates tätig. So hat er in sage und schreibe 42 Jahren und 7 Perioden das Schicksal unserer Gemeinde maßgeblich mitgeprägt.
Auch die Bediensteten der Marktgemeinde waren ihm als Mitglied des Personalausschusses von 1991 bis 1997 stets ein Anliegen.
Hans Zopf hat - beginnend als Ersatzmitglied von 1973 bis 1991 bis zum Vorstandsmitglied in der Periode 1997 bis 2003 - die gesamte Laufbahn eines Gemeinderates durchlaufen.
Als kritisches Mitglied fand er seinen Fixplatz im Prüfungsausschuss, dem er von 1991 bis 1997 und von 2003 bis 2015 angehörte.
Sein Engagement in den verschiedensten Bauausschüssen wie Hallenbad-Sanierungsausschuss, Sauna-Sanierungs-Ausschuss, KUZ-Ausschuss und Schulen- und Sporthallen-Neubauausschuss war für die Gemeinde Lenzing ebenso wichtig wie seine Tätigkeit im Wohnungsausschuss von 1997 bis 2015.
Dass Kultur und Sport immer schon seine Anliegen waren, bewies er in der Zeit als Mitglied des Kultur-Ausschusses von 1991 bis 2009, dem er als Obmann von 1997 bis 2003 und als Obfrau-Stellvertreter von 2003 bis 2009 vorstand.
In seiner Zeit als Mitglied des Gemeindevorstandes fungierte er mit großem Engagement schließlich als Sport- und Kulturreferent.
Durch seine Verlässlichkeit, Umsicht und Erfahrung war er stets eine Säule des jeweiligen Ausschusses.

„Ehrenzeichen in Gold" an Elisabeth AUSSENEGG

Elisabeth Aussenegg übernahm am 1. Mai 1970 die Chorleitung des Arbeiter-Sängerbundes Lenzing, die sie bis 17. Mai 2014 inne hatte.
Sie hat in diesen 44 Jahren dem Chor und seinen vielen Zuhörern nicht nur Volkslieder, Klassiker und altes, erhaltenswertes Liedgut nähergebracht, sondern war auch für alles Neue stets offen.
Bei den zahlreichen Konzerten legte sie stets Wert auf eine Mischung zwischen künstlerisch anspruchsvoller Musik und Liedern, die dem Publikum leicht „ins Ohr gingen".
Sie verstand es auch, die vorhandenen Ressourcen des Chores auszureizen, die Sängerinnen und Sänger an die oberste Grenze ihres Könnens zu leiten und dies dem Publikum auch zu vermitteln. In all den Jahren leitete sie den Chor mit viel Gefühl und Beharrlichkeit, auch wenn es galt ein künstlerisch anspruchvolles Stück mit dem notwendigen Nachdruck und noch mehr Geduld einzustudieren.

„Ehrenzeichen in Silber“ an Manfred FÜRTHAUER

Manfred Fürthauer fungierte in fast 4 GR-Perioden, zunächst von 1991 bis 20.6.2000 als Ersatz und anschließend bis 2013 als ordentliches Mitglied des GR.
Auf Grund seiner beruflichen Tätigkeit als Bauamtsleiter am Gemeindeamt war Manfred Fürthauer zum unverzichtbaren Mitglied des Bauausschusses (von 1991 bis 2003), sowie des Ortsgestaltungsausschusses (von 1991 bis 2013) geworden.
Auf Grund seiner ehemaligen Tätigkeit in der BadeOASE konnte er in dem von 1991 bis 1997 bestehenden Hallenbad-Sanierungsausschuss und von 1998 bis 1999 im Sauna-Sanierungsausschuss seine Erfahrungen einbringen.
Von 1997 bis 2013 fungierte er auch als Mitglied des Finanzausschusses, wo er stets mit großem Überblick – auch bei der Gebührengestaltung – seine Aufgaben wahr genommen hat.
Als ordentlicher Gemeinderat war er auch von 2000 bis 2003 im Familien-, Sozial- und Kindergartenausschuss vertreten.
Manfred Fürthauer hat stets seine Erfahrung aus dem Gemeindedienst in die Sitzungen eingebracht und so trug manche Hintergrundinformation aus erster Hand zum besseren Verständnis vieler Baumaßnahmen bei.

„Ehrenzeichen in Silber“ an Sylvia DENK

Sylvia Denk war zunächst von 2003 bis 15.11.2004 als GR-Ersatz und anschließend als ordentliches Mitglied tätig.
Sie fungierte von 2003 bis 2015 als Ersatzmitglied des Kulturausschusses und war von 2003 bis 2009 Mitglied des Umwelt-, Jugend und Sport-Ausschusses. Von 2005 bis 2015 war sie – stets mit der entsprechenden Zuverlässigkeit und kritischem Hinterfragen – Mitglied des Prüfungsausschusses.
Dass die oftmals andere Sichtweise einer Frau Früchte trägt, hat sie auch als Mitglied im Ortsgestaltungsausschuss von 2007 bis 2015 bewiesen, in dem sie sich und ihre Ideen voll einbringen konnte.
Als ordentliches Mitglied im Sozialausschuss von 2009 bis 2015 war sie stets verlässlich bei der Abwicklung der vielen Aufgaben, die dieser Ausschuss zu bewältigen hat.

„Ehrenzeichen in Silber“ an Rupert STADLBAUER

Rupert Stadlbauer begann 1954 seine Tätigkeit beim Kriegsopferverband der Ortsgruppe Lenzing als Schriftführer.
Bereits 1958 wurde er zum Obmann-Stellvertreter gewählt und erstmals in den Bezirksausschuss berufen.
1992 erfolgte schließlich seine Wahl zum Obmann der Ortsgruppe Lenzing. 1997 wurde er zum Bezirksobmann-Stellvertreter und gleichzeitig in den Landesvorstand entsandt.
Seine Funktion als Obmann der Ortsgruppe Lenzing endete am 31.12.2013 mit deren Auflösung. An dieser Stelle sei vermerkt, dass der Kriegsopferverband mit diesem Zeitpunkt in den Zivilinvalidenverband eingegliedert wurde.
Die Marktgemeinde Lenzing darf sich somit mit einer Ehrung für 60 Jahre Tätigkeit im Kriegsopferverband - davon 22 Jahre als Obmann der Ortsgruppe Lenzing - bedanken!

„Ehrenzeichen in Bronze“ an DI Alfred NEUEDORFER

DI Alfred Neudorfer war in der GR-Periode von 2003 bis 2009 als GR-Ersatzmitglied tätig. In der GR-Periode von 2009 bis 2015 fungierte er als ordentlicher Gemeinderat im Landwirtschafts-und Ortsgestaltungsausschuss und im Personalbeirat.
DI Alfred Neudorfer war also insgesamt 2 Perioden zuerst als Gemeinderat-Ersatz und weiter als ordentliches Gemeinderats-Mitglied tätig.

„Ehrenzeichen in Bronze“ an Ing. Stefan ERTL

Ing. Stefan Ertl war in der GR-Periode von 2003 bis 2009 als GR-Ersatz im Prüfungsausschuss sowie im Bauausschuss jeweils als Ersatzmitglied tätig.
Während der Periode 2009 bis 2015 war er zuerst Ersatz in den Ausschüssen: Umwelt und Wohnung, Tiefbau und Verkehr sowie örtliche Sicherheit, im Prüfungsausschuss und im Jagdausschuss, wobei er ab 1.10.2013 als ordentliches Mitglied fungierte.
Somit war Ing. Stefan Ertl insgesamt 2 Perioden als Ersatz- sowie als ordentliches Mitglied des Gemeinderates tätig.

BUSLINIENVERKEHR NEUE FAHRPLÄNE AB 15.02.2016

Die im Dezember 2015 in Kraft getretenen Fahrpläne für die Buslinien 565 (St. Georgen – Attersee – Lenzing – Vöcklabruck), Linie 573 (Ortslinie Lenzing) sowie Buslinie 576 (Lenzing – Schwanenstadt) wurden aufgrund von Anregungen aus den betroffenen Gemeinden neuerlich überarbeitet, um insbesondere für den Schüler- und Pendlerverkehr in den Morgen- und Nachmittagsstunden Verbesserungen zu erzielen. Die neuen Fahrpläne gelten ab 15.02.2016.

Wohl wissentlich, dass es sich noch nicht um optimale Lösungen handelt, bringen die neuen Fahrpläne Erleichterungen mit sich. Der Oö. Verkehrsverbund wurde ersucht, weitere Optimierungen in den Fahrplänen vorzusehen (zeitnahe Anschlussbusse, mehr Busse in den Stoßzeiten). Weiters wurde beim Amt der Oö. Landesregierung um Genehmigung der stillgelegten Haltestelle in Starzing (Bereich Waldstück/Zufahrt Starzing) angesucht, damit diese insbesondere in der Früh (ca. 07:00 Uhr) wieder von den Bussen bedient werden kann.

Die neuen Fahrpläne erhalten Sie am Marktgemeindeamt Lenzing oder über www.ooevv.at.

AL Mario Schneeberger

ÖFFENTLICH UNTERWEGS MIT DER MOBILEN FAHRPLANAUSKUNFT DES OÖVV

Mit der OÖVV INFO App finden Sie österreichweit immer den besten Weg: mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto. Außerdem kann die OÖVV INFO App auch alle Verkehrsmittel miteinander kombinieren: mit den Funktionen Bike & Ride, Fahrradmitnahme, Park & Ride, Kiss & Ride und Autoreisezug.
Auf Basis der Verkehrsauskunft Österreich (VAO) wird somit das gesamte Verkehrsgeschehen abgedeckt.

Die OÖVV INFO App nutzt immer die neuesten Daten und zeigt neben der aktuellen Verkehrslage und Verkehrskameras auch alle Baustellen, Staus, Verspätungen, Umleitungen und Änderungen im Verkehrsnetz. Die Informationen fließen in das Routing mit ein und liefern somit aktuelle Verbindungen für Ihre Abfrage. Auch Haltestellennamen muss der User keine wissen, durch Aktivierung der GPS-Ortung kann der aktuelle Standort als Ausgangsort verwendet werden oder die gewünschte Zieladresse, ein Straßenname oder Point of Interest wird eingegeben. Start- oder Zielhaltestellen können auch bequem über die Karte ausgewählt werden.

Die OÖVV INFO App ermöglicht eine schnelle, unkomplizierte Auskunft die einen realistischen Vergleich der Reisezeiten verschiedener Modalitäten ermöglicht, übersichtliches Kartenmaterial zur Orientierung bietet und mit einem modernen Design besticht. Favoritenauswahl, Versand der Verbindung und Infos via E-Mail oder SMS, Speicherung der Abfahrts- und Ankunftszeiten im Kalender sind weitere nützliche Features.

ÜBERSICHT DER FUNKTIONEN DER OÖVV INFO APP:

- Haltestellensuche via GPS
- Fahrtenvorschläge inklusive Zeitaufwand
- Speichermöglichkeit mit Erinnerung im Kalender
- Übersichtliche Kartendarstellung
- Favoritendefinition
- Monitoranzeige für eine gewählte Haltestelle

Text OÖVV

OÖ SAMMLUNGSGESETZ – BEWILLIGUNGEN VON SAMMLUNGEN

Aus gegebenem Anlass teilen wir Ihnen mit, dass vom Amt der Oö. Landesregierung keine Sammelausweise mehr ausgestellt werden. Es werden lediglich bescheidmäßige Bewilligungen von Sammlungen im Umhergehen von Haus zu Haus (Haussammlung) und an allgemein öffentlich zugänglichen Orten von Person zu Person (Straßensammlung) erteilt.

Eine Kopie des Bewilligungsbescheides ist bei der Sammlung mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen. Die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger werden ersucht, entsprechend wachsam zu sein, um mitzuwirken, dass das Oö. Sammlungsgesetz nicht missbräuchlich umgangen wird.

Während Haussammlungen bzw. Straßensammlungen im Oö. Sammlungsgesetz geregelt sind, fällt missbräuchliches Betteln unter die Bestimmungen des Oö. Polizeistrafgesetzes. Demnach ist das aufdringliche und aggressive Betteln verboten. Bitte seien Sie auch diesbezüglich aufmerksam und melden Sie aufdringliche und aggressiv bettelnde Personen umgehend der Polizeiinspektion.

AL Mario Schneeberger

UMSTELLUNG VON DVB-T AUF SIMPLITV MIT 19.04.2016

Ab 19.04.2016 wird Oberösterreich auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seher bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD). Alle ORF-Programme inklusive ORF „Oberösterreich heute“, ORF Sport+ und ORF III sowie 3sat, ATV und ServusTV können erstmals über die Antenne mit simpliTV in High Definition (HD) sowie Puls 4, ATV2, LT1 und dorfTV ohne Zusatzkosten gesehen werden. Um die TV-Programmvielfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Über die Website www.simpliTV.at wird ein Empfangs-Check angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) informiert.

Oberösterreich wird auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber: „Mit der Umstellung auf simpliTV sind wir perfekt auf das neue Fernseh-Zeitalter in HD vorbereitet. Denn mit dem neuen Antennenfernsehen folgen wir dem aktuellen TV-Trend HDTV. Immer mehr TV-Konsumenten haben HDTV-Geräte zu Hause, allerdings können viele diese Technologie noch nicht nutzen. Mit High Definition (HD) ist das TV-Bild brillant scharf und der Ton kristallklar. Damit alle Antennenhaushalte in diesen Genuss kommen, ist die Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) notwendig. Die Antennen-TV-Haushalte müssen sich nur eine neue aber kostengünstige TV-Box kaufen. Ein Laufband am TV-Bildschirmrand informiert die Antennenhaushalte ab 15.03.2016 über die Umstellung.“

Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:
www.dvb-t.at
www.simpliTV.at/umsteigen
hd.ORF.at

TV-Kunden können sich auch unter der Hotline 0800/66 55 66 und im ORF Teletext Seite 883 informieren.

TRINKWASSER – UNTERSUCHUNGSBEFUND

Das Trinkwasser der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage wurde am 10. September 2015 vom Büro AGROLAB Austria GmbH, Meggenhofen, gemäß Codexkapitel B 1 – „Trinkwasser" des Österreichischen Lebensmittelbuches – überprüft. Gemäß Trinkwasserverordnung, BGBl. II Nr. 304/2001 wird der Bevölkerung das Ergebnis dieses Befundes vom 17.09.2015, welcher beim Gemeindeamt, Herrn Fürthauer, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegt, wie folgt bekannt gegeben:

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse beim Brunnen II, Untersuchungsbefund vom 17.09.2015

Analysenparameter	Einheit	Ergebnis	TWV 304/ 2001 Parameterwerte	TWV 304/ 2001 Indikatorwerte	Methode
Sansorische Prüfungen					
Färbung/ Aussehen (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz		2)	sensorisch
Geruch (vor Ort)		geruchlos		2)	sensorisch
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos		2)	sensorisch
Physikalisch-chem. Parameter					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10°			ÖN M6616
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,30°		25	ÖN M6616
Leitfähigkeit b. 20 °C (v.o.)uS/cm		562		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,3		6,5-9,5 [18)]	EN ISO 10523
Säurekapazität bis pH 4,3 mmol/l		5,35			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	105		400 [19)]	EN ISO 17294-2
Magnesium (Mg)	mg/l	17,4		150 [19)]	EN ISO 17294-2
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05		05 [8)]	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	16,4		200 [9)]	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO3)	mg/l	22,7	50 [7)]		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	14,4		250 [9)] [16)]	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	01 [1)]		EN ISO 13395
Berechnete Werte					
Nitrat/50+Nitrit/3	mg/l	0,461	1		berechnet
Summe Erdalkalien	mmol/l	3,33			berechnet
Carbonathärte	°dH	15,0			berechnet
Gesamthärte	°dH	18,7		8,4 [22)]	berechnet
Mikrobiol. Untersuchungen					
Koloniezahl bei 22°C (in 1ml) KBE <10		<1		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C (in 1ml) KBE <10		0		20	EN ISO 6222
Coliforme Keime (in 100 ml)		0		0	EN ISO 9308-1
E.coli (in 100 ml)		0			EN ISO 9308-1
Enterokokken (in 100 ml)	mg/l	0			EN ISO 7899-2
Summarische Parameter					
Oxidierbarkeit	mg 02/l	<0,25		5 [15)]	EN ISO 8467
Schwermetalle u. sonst. Metalle					
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01		0,20	EN ISO 17294-2
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005		0,05	EN ISO 17294-2

„FAMILIENFREUNDLICHEGEMEINDE“

Am Dienstag, 23. Februar 2016 hat der Gemeinderat beschlossen das Audit „familienfreundlichegemeinde“ in Lenzing zu starten.

Das Audit familienfreundlichegemeinde ist ein Projekt der Familie & Beruf Management GmbH zur Förderung und Implementierung von sozialen Projekten und Veranstaltungen für Altersgruppen von 0-100 Jahren in den Gemeinden. Um Vertreter aller Generationen beratend zur Stelle zu haben, wird eine Projektgruppe installiert, um die Interessen der jeweiligen Altersgruppen zu vertreten.
Vorteile dieses Audit sind unter anderem die aktive Beteiligung aller Generationen sowie die Verankerung des Familienbewusstseins in der Gemeinde.

Die Besonderheit eines Audits liegt darin, dass eine aktive Bürgerbeteiligung vorgesehen und auch verpflichtend durchzuführen ist, um den Wünschen und Anregungen der Bevölkerung entsprechend, handeln und planen zu können.
Die Umsetzung von fünf Projekten und Maßnahmen ist innerhalb von 3 Jahren abzuschließen. Schon nach der Planungsphase werden das Grundzertifikat und eine Zusatztafel verliehen. Nach positivem Abschluss der Projekte wird das Zertifikat verliehen. Das Land OÖ fördert die Umsetzung der Projekte mit bis zu € 10.000. Mit der Findung der Projektgruppe, Planung der Bürgerbefragung und Evaluierung des IST-Zustandes wird schon in Kürze begonnen.

Katharina Stiebler

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro.**
Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Statistik Austria

€ 500,-- FÜR DIE UNTERHALTUNG DER BEWOHNER DES ALTEN- UND PFLEGEHEIMES

Auch heuer wurden bei der Adventausstellung im Blumenhaus & Gartenbau Mayer in Lenzing wieder Kaffee und Kuchen für einen guten Zweck verkauft. Dank dem Engagement der Lenzinger ÖVP-Frauen und Christoph Buttinger konnten wieder € 600,-- gespendet werden.

V.l.n.r. Ortsbäuerin Barbara Kofler, Heimleiter Daniel Sturm, Kornelia Manhartsgruber, DI Christoph Buttinger, Andrea Liedl

€ 500,-- konnten für die BewohnerInnen des Alten- und Pflegeheimes Lenzing gespendet werden. Dieses Geld wird laut Heimleiter Daniel Sturm für die Unterhaltung der BewohnerInnen herangezogen. Das heißt, es werden DVDs und Filme von Konzerten und dergleichen angekauft und hausinterne Kinonachmittage veranstaltet. Weiters wird eine regionale Musikgruppe im Alten- und Pflegeheim Lenzing auftreten.

Für den zweiten Teil der Spende wurden Pyjama für Flüchtlinge angekauft, sowie von der Raika Lenzing Buntstifte für Kinder organisiert.

DI Christoph Buttinger

„TASTE OF INDIA“

Vor etwa zwei Jahren entstand in der Bahnhofstraße 9 in Lenzing ein Geschäft der etwas anderen Art mit Produkten für alle Sinne. Die Gründerin und Besitzerin Margit Francis freut sich darauf, Sie mit den Düften Arabiens zu verlocken.

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber und Amtsleiter Mario Schneeberger waren kürzlich zu einem Geschäftsbesuch geladen und wünschten Frau Francis alles Gute und viel Erfolg.

Außerdem können Sie in das farbenfrohe Indien eintauchen, Gewürze, Stoffe, Sandalen, Saris und Schmuckstücke gibt es in großer Auswahl. Tücher, Schals, Lampen und Schmuck aus Marokko, der Türkei und Thailand eignen sich hervorragend als Dekoration oder als Geschenk für jeden Anlass. Mode aus Italien in Form von Kleidern, Blusen und Hosen speziell für den Sommer aber auch für die restlichen Jahreszeiten sind bei ihren Kunden sehr beliebt. Margit Francis ist unter der Telefonnummer: 0699/10182758 erreichbar und freut sich, mit Ihnen einen passenden Termin für einen Besuch in ihrem Geschäft zu finden, da es keine regelmäßigen Öffnungszeiten gibt. Es erwarten Sie eine kundenfreundliche Beratung und Einkaufsvergnügen in entspannter Atmosphäre.

Margit Francis

LENZINGER HOF:
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN UNSERES PÄCHTERS

CATERING • MITTAGSMENÜ • HOCHZEITEN • GEBURTSTAGSFEIER • SEMINARE • VORTRÄGE • U.V.M.

Der Lenzingerhof bietet drei ineinander übergehende Räume mit etwa hundert Sitzplätzen, die je nach Bedarf in Einzelbereiche abgetrennt werden können.

Für größere Feierlichkeiten bietet sich der Kultursaal an (bis zu 500 Sitzplätze) und bei Schönwetter steht Ihnen unser Gastgarten mit Blick in das Kraimstal zur Verfügung.

Florian Lukas Feilmair bot mit „Märchen und Balladen" einen multimedialen Kunstgenuss für Ohr als auch mit den perfekt abgestimmten Bildern für das Auge.

FLORIAN FEILMAIR MÄRCHEN UND BALLADEN

Der 24-jährige Pianist, dem Attribute wie „Feingefühl und Nuancenreichtum" und „perlende Leichtigkeit und Souveränität" zugeschrieben werden, war am 11. Februar 2016 im Kulturzentrum zu Gast.

Wir freuen uns, dass Florian Feilmair, dessen Wurzeln in der Nachbargemeinde Seewalchen sind und der seine Laufbahn als Pianist in der Musikschule Seewalchen begonnen hat, wieder einmal bei uns zu Gast war. Hatte er doch einen seiner ersten großen Auftritte vor seiner steilen Karriere bei uns im Kulturzentrum. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg, bedanken uns ganz herzlich für den wundervollen Konzertabend und freuen uns heute schon auf das nächste Gastspiel bei uns!

Ing. Thomas Mirnig

Das zahlreiche Publikum bekam bei seinem Solo-Auftritt Werke von den Klassikern Beethoven, Grieg, Liszt, Stravinsky und Chopin präsentiert. Aber auch ein moderner Komponist wie H. Rogl durfte nicht fehlen. Florian Feilmair präsentierte zu diesem Werk auch das Video, in dem er als Pianist des Werkes zu sehen ist.
Durch die Erläuterung der Werke in seiner einmalig freundlichen und herzlichen Art und der Untermalung der Stücke mit Bildern, die im Hintergrund auf die Leinwand projiziert wurden, war das Konzert ein multimedialer Kunstgenuss für die Besucher. Die Bilder und auch das Video vom Tago von H. Rogl ließen die Besucher total in die Welt der Stücke eintauchen und in seiner feinfühligen Art konnte man die Hintergrundgeschichten zu den Werken nochmals fast „hautnah" miterleben.

TERMINHINWEIS:

Mittwoch, 5. Oktober 2016
19.30 Uhr
Kulturzentrum Lenzing

KLAVIERKONZERT

Wolfgang Wanderer präsentiert
OLGA KAROTKIKH
Konzertpianistin
aus Weißrussland

WEIHNACHTSKONZERT DES PHILHARMONIA ZYKLUS SALZKAMMERGUT

Im schon zur Tradition gewordenen Weihnachtskonzert des Philharmonia-Zyklus beehrten uns heuer der Violoncellist Tamas Varga und die Pianistin Yukie Togashi. Das perfekte Zusammenspiel der beiden Musiker begeisterte das zahlreiche Publikum.

Die zierliche Pianistin und der gestandene Cellist ließen die Zuhörer eintauchen in die Welt der Klassiker. Mit Werken von Schumann, Duport, Beethoven und Schubert bezauberten sie die Zuhörer. Zwei Musikstücke davon waren große Herausforderungen an die Duettpartner, die sowohl im Zusammenspiel als auch in den Solopartien den Künstlern einiges abverlangten. „Man freut sich, wenn man das Stück fehlerfrei und gut darbringt" sagte Tamas Varga sinngemäß und brachte damit zum Ausdruck, dass es auch für unsere Philharmoniker und Berufsmusiker viel Mut und Übung braucht, Stücke dieses Schwierigkeitsgrades aufführen zu können.

Violoncellist Tamas Varga und die Pianistin Yukie Togashi

Das dritte Konzert des Abos findet am 20. April um 19.30 Uhr im Kulturzentrum statt. „PhilBass" werden Werke von Botessini, Piazolla, Brahms u.a. spielen. Karten gibt es wie immer in der Kulturabteilung des Marktgemeindeamtes um € 18,-- und an der Abendkasse.

Ing Thomas Mirnig

AUSSTELLUNG „BEZIEHUNGSWEISE"

Die Bildhauermeisterin Tanja Jetzinger-Kössler präsentierte am Freitag, 26. Februar 2016 im Foyer des Kulturzentrums Lenzing ihre Werke.

Es handelt sich dabei um Skulpturen aus den verschiedensten Materialien. Eröffnet wurde die Vernissage von Vizebgm. Mascha Auracher, die sich sehr freute, dass die Künstlerin und auch ihr Vater, der leider nicht anwesend sein konnte, mit seinen Bildern einen Auszug ihrer Werke bei uns ausstellen. Als Besonderheit malte Tanja Jetzinger-Kössler live vor dem anwesenden Publikum ein Bild von ihrer 2006 geborenen „Q", das der Ausstellung hinzugefügt wurde. Sie beschreibt sich selbst seit 2006 als die Mutter ihrer Kühe, die sich in vielen Werken wiederfinden.
Die Ausstellung ist bis Mitte Juni zu den Öffnungszeiten des Restaurants „Lenzinger Hof" sowie bei Veranstaltungen zu besichtigen.

Ing Thomas Mirnig

Vizebgm. Mascha Auracher mit Bildhauermeisterin Tanja Jetzinger-Kössler

Das gesamte Ensemble der „Herr...lichen Damen“

„TRAUM...“ DIE HERR...LICHEN DAMEN

Seit 30 Jahren gibt es sie bereits, die wiener Travestie-Gruppe der „Herr... lichen Damen“ rund um Christian Vazansky alias Bobby Blue. Und zu diesem Jubiläum machten sie dem zahlreichen Publikum ein besonderes Geschenk: „Traum...“ die Jubiläums-Revue mit zahlreichen Gustostückerln bot einen höchst unterhaltsamen und wunderbar anzuschauenden Abend.

Der „Traum...“ führte das Publikum an dem Abend über die Wunschträume, die Alpträume bis zu den erotischem Träumen. Und so tauchten unter anderem „Arielle, die kleine Meerjungfrau“, Cinderella, Marylin Monroe und viele andere Märchen- und Phantasiefiguren in wunderbaren Kostümen auf. Dass dabei der Humor auch nicht zu kurz kam, versteht sich von selbst.
Der Besuch der Herr...lichen Damen bereitete sowohl dem Publikum als auch den Darstellern viel Freude und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch und sind gepannt, mit welchem Programm sie dann überraschen.

Ing. Thomas Mirnig

Auch Marilyn Monroe, Phantasiegestalten und viele Märchengestalten erschienen im „Traum...“

44. FESTIVAL OF NATIONS

DIE ANDERE ART VON KINO

Von 13. bis 19. Mai findet in den Lichtspielen Lenzing zum 44. Mal das „Festival of Nations“ statt. Es ist einmalig in Österreich und nach der Viennale das älteste Filmfestival in unserem Land.

Das internationale Kurzfilmfestival zeigt über 100 Filme von einer bis maximal 30 Minuten Länge. Ob dokumentarisch, inszeniert oder animiert, das besondere Kinoerlebnis ist garantiert.
Wie schon in den vergangenen Jahren, werden die Filme in Blöcken gezeigt und anschließend mit den Regisseuren, Autoren und einer Jury aus der Filmwelt diskutiert. Das Publikum kommt hier ebenso zu Wort und kann sich über einen reflexionsreichen Austausch im Kinosessel freuen.
Neben den intensiven Kurzfilmvorstellungen gibt es ein bunt gestaltetes kulturelles und musikalisches Rahmenprogramm. Von österreichischen Klängen und entspannter Grillerei bis hin zur Afterparty mit feinstem HipHop Sound.

Es wird für jeden Geschmack etwas geboten. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist ein Gespräch mit dem Filmwissenschaftler und Regisseur Said Manafi, der mit uns und den Asylwerbern aus der Umgebung über Islam und Demokratie diskutiert.

Das Festivalprogramm ist demnächst auf www.festivalofnations.eu zu finden. Schauen sie unbedingt vorbei!
Christian Gaigg

Filmschaffende aus aller Welt präsentieren ihre Kurzfilme bei uns in den Lichtspielen Lenzing.

Das etwas andere Kurzfilm-Festival: Nach den jeweiligen Filmblöcken kann mit der Jury über die Bewertung diskutiert werden. Das Kino ist von 10.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr geöffnet, Festivalprogramm siehe www.festivalofnations.eu .

KINDERGARTEN ATTERSEESTRASSE
WIR REISEN UM DIE WELT…
Hallo…Hello…Selam…Zdravo…Czesc… bei uns am Faschingsfest!

Ein buntes Faschingstreiben fand bei uns im Kindergarten Atterseestraße am 04. 02. statt!

Nicht nur die Kinder, sondern auch Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte kamen kostümiert, um mit uns einen lustigen Nachmittag zu verbringen!

Nord- und Südpol: Fische angeln

Beim Eröffnungslied wurden alle Gäste in neun verschiedenen Sprachen von unseren Kindern willkommen geheißen!
Anschließend ging die Reise in das Regenbogenland, die Kinder sangen und tanzten auf den Farben des Regenbogens.

Asien: Wir transportieren Zuckerl mit Stäbchen

Ein weiterer Höhepunkt war die abschließende Zaubershow von „Zauberer Helmut"!

Wir alle hatten viel Spaß und freuen uns auf den Fasching 2017!

Alle Fotos: www.fotohumer.com

Für das leibliche Wohl wurde in Gruppe drei gesorgt!
Am Faschingsdienstag wurde mit einer großen Pyjamaparty das bunte Treiben im Kindergarten beendet!

Team Kindergarten Atterseestraße

KINDERGARTEN NEUBRUNNER STRASSE
GESUNDE GEMEINDE - GESUNDER KINDERGARTEN

Seit September 2015 dürfen unsere Kindergärten am Projekt „Gesunder Kindergarten" teilnehmen. Gemeinsam mit dem Land Oberösterreich soll Schritt für Schritt erarbeitet werden, welche Faktoren zu einem „Gesunden Kindergarten" dazugehören.

Die gesunde Ernährung: Kochen, Jause, Küche

Gemeinde: Einmal im Monat sponsert die Gemeinde Äpfel, die von Herrn Hausjell stammen(Nachhaltigkeit)

Die Bewegung: Dinospaß, Turneinheiten, Waldtage, offener Turnsaal, Garten

DIE TECHNIK HÄLT EINZUG IN UNSEREM HAUS!

Im Zuge der Selbstevaluierung entschloss sich unser Team, sich dieses Kindergartenjahr mit dem Bildungsbereich „Natur und Technik" intensiv zu beschäftigen. Die Auseinandersetzung mit Naturphänomenen ist dabei ebenso wichtig wie das Interesse an technischen Sachverhalten.

Dieses Thema birgt eine große Bandbreite und durch verschiedene Anregungen seitens des Kindergartens haben wir das Interesse der Kinder geweckt. Unterstützung bekommen wir auch seitens der Eltern, die uns mit defekten Elektrogeräten versorgen oder mit einem von HTL Schülern gebauten „Roboter" zu uns in den Kindergarten kommen.
Wir möchten ein herzliches Dankeschön aussprechen, denn nur mit einem „Miteinander" kann ein Projekt gelingen!

Das Team Kindergrten Neubrunner Straße

Das „Spielen" mit dem Roboter war ein riesen Spaß! Danke für den tollen Besuch!

VOLKSSCHULE ALT LENZING

Faschingdienstag

Am Faschingdienstag herrschte in der VS Alt Lenzing reges Treiben. Alle Kinder durften verkleidet in die Schule kommen - vom Cowboy bis zum Astronauten war alles vertreten.

Natürlich musste auch ein bisschen gelernt werden, bevor die Kinder dann gemeinsam lustige Spiele in den Klassen spielten. Nach so viel Anstrengung stärkten sich anschließend alle bei einer leckeren Faschingskrapfenjause. Das Highlight an diesem Faschingsdienstag war aber ganz sicher die große Kinderdisco im Turnsaal. Die Kinder tanzten ausgelassen zu richtigen Klassikern. Das "Fliegerlied" und "Maccarena" kamen ganz besonders

gut an. Um 11:25 Uhr war es dann Zeit, die kleinen Narren nach Hause zu schicken, denn auch der schönste Vormittag geht mal zu Ende!

VVL Stefanie Dollberger, BEd

Instrumentenvorstellung der Bläserklasse

Wir, Luise, Anja, Leoni, Adrian und Sarah spielen in der Bläserklasse des AMV-Lenzing. Am Aschermittwoch durften wir gemeinsam mit anderen Musikern unser Können zeigen und unsere Instrumente vorstellen.

Anschließend konnten alle Kinder die Instrumente ausprobieren.
Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Erwachsenen, die sich extra für diesen Vormittag Zeit genommen haben, bedanken.

4. Klasse

Wer Lust hat, bei uns mitzuspielen, ist herzlich willkommen., denn gemeinsames Musizieren macht wirklich viel Spaß!

Ein Ausflug durch die Gemeinde

Die Volksschule Alt Lenzing besuchte im Rahmen des Unterrichtes das Marktgemeindemt sowie einige wichtige Orte und Einrichtungen der Marktgemeinde. Hier ist der Bericht von Sophie:

Am Donnerstag, dem 11. Februar 2016 war ein ganz besonderer Vormittag für die 3. Klasse der VS Alt Lenzing. Um 8.15 wurden wir von einem Bus bei der Schule abgeholt. Wir fuhren zum Gemeindeamt und besuchten den Herrn Bürgermeister. Nach einem Gespräch durfte jedes Kind der Klasse im Sessel des Bürgermeisters sitzen und es wurde von jedem ein Foto gemacht. Dann besuchten wir die Ämter der Gemeinde in zwei Gruppen. Danach sahen wir uns kurz die Fossilienwand an.

Anschließend brachte uns der Bus zum Bauhof, wo uns Herr Schimpl über den Bauhof erzählte und ihn mit uns besichtigte. Hinterher besuchten wir mit Herrn Stockinger einen der drei Tiefbrunnen.

Zum Schluss machten wir mit Herrn Pfarrer Ortner eine Führung durch die Schimmelkirche. Besonders interessant fand ich die „Mini-Orgel“ und die Geschichte vom Pferd in der Kirche.

Um 12 Uhr fuhren wir wieder zur Schule zurück. Der Ausflug war für die ganze Klasse sehr abwechslungsreich.

Sophie 3.Klasse

VOLKSSCHULE LENZING

Malen mit El-Friede Christl

Wie kleine Künstler fühlten sich die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen Anfang Dezember.

Unter der Anleitung von Frau El-Friede Christl malten die Kinder phantasievolle, bunte Bilder. Sie waren mit Feuereifer bei der Arbeit und genossen die Abwechslung zum Schulalltag.

El-Friede Christl mit den Schülern der 2 a und 2 b Klasse

Leseolympiade

Heuer fand die Leseolympiade am 4. Februar 2016 in Vöcklabruck statt.

In die engere Wahl kamen aus der 4a Klasse zwei Schülerinnen und ein Schüler.
An diesem Tag beteiligten sie sich, gegen viele Konkurrenten, an der Ausscheidung und schafften vier Runden in Richtung Finale. Wir gratulieren zum sehr guten fünften Platz!

Anna Oberndorfer, Pascal Katterl(leider erkrankt: Anna Watzinger)

FASCHINGSIMPRESSIONEN

NEUE MITTELSCHULE LENZING

Bezirksmeisterschaften im Hallenfußball

Die Sport-NMS Lenzing organisierte auch im vorigen Jahr wieder am 10. Dezember 2015 die Bezirksmeisterschaften im Hallenfußball (Vöcklabruck West).

Dabei duellierten sich die Mannschaften von Lenzing, Mondsee, Vöcklamarkt, Schörfling, Ampflwang und Seewalchen. Nach einem spannenden Turnier konnte sich die NMS Vöcklamarkt knapp vor den beiden Mondseer Schulen durchsetzen und qualifizierte sich somit für die Regionalmeisterschaften. Am Ende können wir auf ein faires, diszipliniertes und verletzungsfreies Turnier zurückblicken, das allen Mannschaften Spaß gemacht hat

Die Mannschaft der Sport-NMS Lenzing

Ernte der Kartoffelpyramide

Letztes Jahr bastelten die Klassen 1a und 1b im technischen Werkunterricht eine Kartoffelpyramide, die dann natürlich im Frühjahr gemeinsam bepflanzt wurde.

Diesen Herbst konnte dann endlich geerntet werden. In der zweiten Klasse wurde nun die Ernte mit Frau Gehmayr verkocht. Die Kinder ließen sich Kartoffelsuppe und Kartoffelpuffer gut schmecken.

Online-Learning

Das Online-Lernen wird langsam Bestandteil des Lernens an der NMS Lenzing. In einigen Fächern, wie zum Beispiel in Mathematik, Physik und Chemie, stellen die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer digitale Inhalte für das Lernen zu Hause zur Verfügung. Den Kindern macht diese spielerische Art des Lernens viel Spaß und sie nützen dieses Angebot gerne.

Dir. Andrea Motz

Link: http://aufgabenpool-nmslenzing.jimdo.com/

ES IST IMMER VIEL LOS BEI UNS IM SCHÜLERHORT…

Uns ist es ein wichtiges Anliegen, den Kindern den Hortalltag so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Daher fand am 9. Februar 2016 unsere Faschingsfeier statt. Neben lustigen Spielen, Geschichten und reichlich Essen haben uns die Kinder mit tollen Verkleidungen überrascht.

Am Tag der Faschingsfeier gab es Cake Pops und Faschingskrapfen zu essen. Wir haben mit tollen Spielen den Nachmittag verbracht.

Mit dem Basteln unserer Faschingsmasken haben wir uns schon super eingestimmt auf die Faschingszeit...

In diesem Semester dreht sich alles um die Gefühle und unser Befinden. Daher haben wir im Dezember das Projekt Gefühle gestartet und schon viel dazugelernt, gerade im sozialen Umgang miteinander.

Bernadette Wagner mit Team

SUSA - SCHULE UND SOZIALARBEIT

So heißt das Angebot, das in der Volksschule und Neuen Mittelschule Lenzing angeboten wird. SuSA ist ein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, der sich an SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen richtet. Wenn sich familiäre Probleme auf den Schulalltag auswirken, bietet die Schulsozialarbeiterin Michaela Josifek konkrete Hilfe und Unterstützung vor Ort an.

Eltern können sich innerhalb der Präsenzzeiten ohne vorige Terminvereinbarung in den Schulen an die SuSA wenden oder per Telefon einen Termin vereinbaren.

Auch SchülerInnen haben die Möglichkeit mit ihren Problemen „zur SuSA“ zu kommen oder den SuSA-Postkasten in der Schule zu verwenden um in Kontakt zu treten. LehrerInnen, die sich Sorgen um ihre SchülerInnen machen, können sich ebenfalls an die Schulsozialarbeiterin wenden.

SuSA kann Familien unterstützen, informieren, beraten, längerfristig begleiten und bei Bedarf an spezialisierte Einrichtungen vermitteln. Je nach Bedarf der Familien kann die Begleitung durch SuSA in der Schule, im Amt oder auch bei den Familien zu Hause erfolgen.

Michaela Josifek

Liebe Lenzingerinnen und Lenzinger!
Auf diesem Wege darf ich mich bei Ihnen vorstellen:
Mein Name ist Michaela Josifek und ich darf Ihnen meine Unterstützung als Schulsozialarbeiterin an der Volksschule und Neuen Mittelschule in Lenzing anbieten. Das Angebot ist freiwillig, kostenlos und vertraulich.
Wenn Sie als Eltern Unterstützung in belastenden familiären Situationen suchen, können Sie sich jederzeit telefonisch, via E-Mail oder in der Schule in den Präsenzzeiten an mich wenden.

Sie erreichen mich unter der Nummer: 0664/ 600 7273 907

Per E-mail:	michaela.josifek@ooe.gv.at
In der Volksschule:	Dienstag von 09:30 – 11:30
In der NMS:	Donnerstag von 09:00 bis 11:00

LIEBE LESERINNEN UND LESER !

Die Zeit geht rasch vorbei, und so befinden wir uns schon im ersten Quartal des neuen Bibliotheksjahres! Wir möchten uns herzlichst für das äußerst erfreuliche Jahr 2015 bei Ihnen bedanken und freuen uns auch im heurigen Jahr auf viele Besuche und den einen oder anderen „Plausch".
Sehen Sie anbei eine kleine Zusammenfassung der aktuellen Ereignisse:

Praktikantin
Wie Sie bestimmt bemerkt haben, bekamen wir in den ersten Wochen des heurigen Jahres tatkräftige Unterstützung von Frau Judith Zimmermann. Diese absolvierte bei uns in der Bibliothek ein Praktikum, das für ihren zweiten Bildungsweg – dem Germanistik Studium an der Uni Salzburg – hilfreich war. Ihre kommunikative Art und Gemeindeverbundenheit bewies sie jedoch nicht nur bei uns in der Bibliothek, sondern beispielsweise auch als ehrenamtliche Lehrerin eines Deutschkurses für Flüchtlinge. Wir haben uns sehr über die freundliche und engagierte Mitarbeit von Judith gefreut, wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Bildungsweg und hoffen auf ein gelegentliches Wiedersehen.

Buchbestand
Wir haben unseren Buchbestand ein wenig auf Vordermann gebracht. Das bedeutet, wir haben rigoros „ausgemustert", unseren Dauerflohmarkt neu bestückt und das Fehlende mit dem Ankauf von Neuerscheinungen ausgeglichen. Auch im Bereich der Kinderbücher haben wir bereits vorhandene Lesereihen um mehrere Neuerscheinungen erweitert. Wir freuen uns über all Ihre bisherigen (meist erfüllbaren) Buchwünsche und danken Ihnen bereits im Voraus für viele weitere Buchtipps!

Der Leseclub

Leseclub
Bereits zum zweiten Mal veranstalteten wir unseren „Leseclub-Abend" – diesmal ganz professionell mit einer gemeinsamen Buchbesprechung. Unser kleiner Kreis, bestehend aus sechs Leserinnen, diskutierte über die Neuerscheinung des Michael Köhlmeier „das Mädchen mit dem Fingerhut". Erich Weidinger, unser „Haus & Hof Buchhändler", gab uns ein paar Tipps für die Moderation – und so wurde es ein launiger Abend mit einem Abschluss-Achterl als Belohnung. Der Termin für den nächsten Leseclub-Abend wurde ebenfalls fixiert: Es ist der 4. April 2016 um 19 Uhr. Treffpunkt ist die Bibliothek. Bis dahin lesen wir drei Bücher, die auf unterschiedliche Art und Weise das dem Thema „Tod" zum Inhalt haben. Wir freuen uns schon auf unser nächstes Treffen – und auch auf den einen oder anderen „Neuzugang".

Mit diesen Informationen verbleiben wir – in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen bei uns in der Bibliothek !

Mag. Astrid Trückl
Elke Hanetseder
Judith Zimmermann

Gedenkfeier mit Kranzniederlegung:

Mittwoch, 6. April 2016
18.00 Uhr KZ-Gedenkstein in der Agerstraße
Verbindende Worte:
Bezirkshauptmann a.D. Dr. Peter Salinger
Musikalische Umrahmung: Richard Stanzel
19.30 Uhr Kino Lenzing
Filmvorführung „LAMPEDUSA IM WINTER"
Eintritt frei!

28. Lenzinger Friedenstag:

Sonntag, 10. April 2016
Der Chor Querklang singt die „Misa Campesina"
(nicaraguanische Bauernmesse)
9.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

16. LENZINGER MARKTMEISTERSCHAFT IM EISSTOCKSCHIESSEN

Am 31.01.2016 fanden in der REVA-Halle Vöcklabruck die mittlerweile zum 16. Mal durchgeführten Ortsmeisterschaften im Stockschießen statt. Wie in den letzten Jahren wurde diese Veranstaltung wieder gerne besucht.

Die Meistermoarschaft „Klein Hans" mit Klein Hans sen., Klein Hans jun., Spack Michael und Watzinger Karl mit Bgm. Ing Rudolf Vogtenhuber und Sportreferent GV Ing. Marco Ratzesberger

Die sportliche Abwicklung wurde von Sportreferent GV Ing. Marco Ratzesberger durchgeführt. Als Schiedsrichter standen Frau Annemarie Krieg und Frau Erika Beitl zur Seite. Die Computerauswertung wurde wie in den vergangenen Jahren von Herrn Helmuth Zirwig durchgeführt.

Nach sechs Stunden spannenden Wettkampf konnte aus den teilnehmenden 27 Moarschaften der Marktmeister 2016 ermittelt werden.
Im Finale setzte sich die Moarschaft „Klein Hans" mit Klein Hans sen., Klein Hans jun., Spack Michael und Watzinger Karl durch. Vizemeister wurde die Moarschaft „Schlager Adi" mit Schlager Adolf, Zirwig Arnold, Huber August und Hofer Günther. Rang 3 ging an das Team „Bichler 1" mit Bichler Hansi, Haller Horst, Haller Willi und Wenger Wolfgang.

Die Marktgemeinde Lenzing lud anschließend zum Essen und zur Siegerehrung ins Kulturzentrum Lenzing ein. Alle Moarschaften konnten sich über eine Ehrenurkunde und Warenpreise freuen. Auf die besten fünf Mannschaften wartete auch je ein Gastro-Gutschein, welche die Gasthäuser Bichler, Lenzingerhof, Leimer, Café Etage und Schark-Haus Lenzing zur Verfügung stellten. Ein herzlicher Dank auch an das Kaufhaus Rabler Georg für die gesponserten Knackerkränze.

Der zuletzt im Jahr 2008 eingeführte Wanderpokal musste heuer neu angeschafft werden, da dieser im Jahr 2015 von der Moarschaft „Tennisstüberl" errungen wurde. Der Pokal muss zwei Mal in Folge oder insgesamt drei Mal gewonnen werden, sodass dieser in den Besitz der jeweiligen Moarschaft übergeht.

Es ist erfreulich, dass bei dieser wirklich tollen Veranstaltung laufend neue Moarschaften dazukommen und die Freude am Eisstocksport entdeckt haben. In geselligen Runden ging der „Wettkampftag" am späten Nachmittag zu Ende, wobei sich die Moarschaften bereits auf die Austragung im nächsten Jahr freuen.

GV Ing. Marco Ratzesberger

VERANSTALTUNGSHINWEIS:

Festwochenende der FF Lenzing:

Freitag, 27. Mai 2016
Fahrzeugsegnung mit Festakt
Depot der FF Lenzing

Samstag, 28. Mai 2016
Abschnittwettbewerb des Bezirkes Vöcklabruck mit anschließendem Dämmerschoppen

Sonntag, 29. Mai 2016
Feldmesse

INTERNATIONALES DART-TURNIER IM KULTURZENTRUM LENZING

Am 26. und 27. 12. 2015 veranstaltete der Dartverein Schark Haus Lenzing das bestbesetzte Soft-Dart - Turnier Österreichs!

Am Hauptbewerb nahmen namhafte Soft- und Steeldart Profis aus aller Welt teil, unter anderem Österreichs derzeitige Nummer zwei Rowby- John Rodriguez sowie der wohl beste Softdart Spieler der Welt Boris Krcmar, Harald Leitinger, Zoran Lerchbacher, der als „Mikki" bekannte Mirsad Metovic, Christian Kallinger und Robert Marijanovic, welcher ebenfalls wie Rowby-John Rodriguez direkt von der Dart Weltmeisterschaft vom Londoner Ally-Pally nach Lenzing gekommen ist.
Insgesamt waren es 180 Nennungen, die Spieler boten ein weltklasse Niveau!
Letztlich setzte sich der Kroate Robert Marijanovic im Finale gegen Rowby-John Rodriguez mit 3:0 durch. Platz 3 belegte der groß aufspielende Kai Gotthardt aus Stuttgart.
Im Doppelbewerb setzten sich die zwei Bundesligaspieler Harald Leitinger und Rene Rapp durch, sie konnten das Duo Marijanovic / Schulz bezwingen. Rang drei ging an die Rodriguez Brüder Rowby-John und Roxy-James.
Am zweiten Tag gab es 140 Nennungen im B-Bewerb, wo sich der Lokalmatador Markus Kastner den Titel vor Christian Hopfner holte!

Einen recht herzlichen Dank an alle Spieler, Zuschauer und vor allem den Veranstaltern und Mitarbeitern, die dieses Top-Event ermöglicht haben!

Bernadette Pollhammer und Anel Velic

Die Sieger des Dartturniers Kai Gotthardt, Robert Marijanovic, Rob Rodriguez und Anel Velic vom Dartverein Scharkhaus.

MARKTBRETTL AUSGEZEICHNET

Mit einem Telefonat wurde Marktbrettl Obmann Andreas Enser zur Teilnahme an der Aktion „Helfen beim Helfen" kontaktiert. Auf seine Frage: "Und wie können wir helfen?" erfolgte die Klarstellung, dass es sich hierbei um eine Einladung zur Festgala der Aktion handelte und das Marktbrettl dafür vorgeschlagen wurde.

Mit dieser spärlichen Info ausgestattet begaben sich Obmann Andreas Enser, Stv. Horst Mirnig, Kassierin Birgit Hofinger und Schauspielleiter Gerhart Stranzinger am 2. Dez. zur Sparkasse OÖ auf der Linzer Promenade, wo in der ehrwürdigen und adventlich geschmückten Aula die festliche Gala gemeinsam mit der OÖ Krone über die Bühne ging.
Etwa 100 Teilnehmer verschiedenster Organisationen und Einzelhelfer fanden sich dazu ein.
„Ein großartiges Fest für großartige Mitmenschen!" fasste die Moderatorin in der Eröffnungsrede treffend in Worte. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse OÖ

Schirmherr LH Dr. Josef Pühringer überreichte mit dem Chefredakteur der OÖ Kronen Zeitung und dem Vorstandsvorsitzenden der OÖ Sparkasse die Auszeichnung an Obmann Andreas Enser und Kassierin Birgit Hofinger (Bildmitte)

Michael Rockenschaub lobte: „Ehrenamtliche und private Helfer bringen einen tollen Beitrag, der gewürdigt gehört!“ Der Chefredakteur der OÖ-Krone meinte: „Mich freuen diese Good-News, diese Taten der Helfer haben eine Vorbildwirkung für alle anderen Bürger!“ Schließlich trat der langjährige Schirmherr LH Dr. Josef Pühringer auf die Bühne und wandte sich in einer berührenden Rede an die 12 zu ehrenden Preisträger: „Helfen hat viele Gesichter, das ist der Grund, warum wir Sie heute auszeichnen und auch „Danke“ sagen. Denn Ihre Hilfe ist nicht selbstverständlich und menschliche Wärme und freiwillige Hilfe gehen nur von Menschen mit Herz aus.“ Unter dem riesigen Applaus aller Anwesenden wurden dann die Ehrenden auf die Bühne gebeten, um ihre Preise in Empfang zu nehmen. Schlußendlich, nach 11 Preisträgern, wurde das Marktbrettl Lenzing aufgerufen und mit einem Goldpreis (Philharmoniker) für die Nachhaltigkeit der Hilfe ausgezeichnet. In 30 Jahren wurden etwa EUR 90.000,-- an Bedürftige gespendet!
Nach einem gemeinsamen Abschlussbuffett traten wir tief bewegt die Heimreise mit dem Vorsatz an, in unserem Bestreben Gutes zu tun, nicht nachzulassen!

Obmannstellvertreter Horst Mirnig

„HIER FLIEGEN GLEICH DIE LÖCHER AUS DEM KÄSE…“

Die Faschingsbälle der Kinderfreunde Lenzing

Traditionell veranstalteten die Kinderfreunde Lenzing auch dieses Jahr ihre drei Faschingsbälle. Am 17. Jänner in Schörfling, am 24. Jänner in Alt Lenzing und am 07. Februar in Lenzing feierten ca. 700 Kinder und Erwachsene das lustige Faschingstreiben!

Wir bedanken uns bei allen Gästen und allen Mitwirkenden bei den Bällen und freuen uns schon auf den nächsten Fasching!

Bernadette Pollhammer

Unsere Band „Alpinsound“ hat uns bei allen Bällen unterstützt und mit ihrer Musik für Tanz- und Partystimmung gesorgt!

Weitere Höhepunkte waren unsere große Tombola, die Eintrittskartenverlosung, das Dosenschießen und in Lenzing besuchte uns Ballon-Binder Frank!

Das Animationsteam sorgte für weitere Unterhaltung mit verschiedenen Spielen und Tänzen! Beim Schwedenbomben- Wettessen zum Beispiel mussten die Süßigkeiten ohne Hände so schnell wie möglich vernascht werden!

KAFFEESIEDERBALL 2016
DAS BALLERLEBNIS IN LENZING

Bereits zum sechsten Mal wurde der Kaffeesiederball am Faschingsamstag zu Gunsten der Alten- und PflegeheimbewohnerInnen veranstaltet. Auch heuer war es wieder ein besonderes Highlight.

Obwohl mit dem kurzen Fasching die Balldichte an diesem Tag rund um Lenzing gewaltig war, konnten ca. 400 Besucher eine tolle Stimmung im Saal miterleben.

Ich möchte mich beim Ballkomitee und deren Helfern sehr herzlich bedanken. Danke auch an alle mitwirkenden Vereine. Dieses vereinsübergreifende und überparteiliche Zusammenwirken Aller spiegelt auch den Erfolg dieses Events, das nun fast schon zur Tradition geworden ist, wieder.
Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber

Die Faschingsgilde Timelkam zeigte ihren Showtanz „Under the Sea" als Mitternachtseinlage und Abrundung einer wiederum gelungenen Ballveranstaltung.

BENEFIZKONZERT DER „KINGS"

Das Marktbrett`l Lenzing organisierte zu Neujahr, am 2. Jänner ein Benefizkonzert der „Kings" zu Gunsten der Pfarrsaalrenovierung als erste offizielle Eröffnungsveranstaltung.

Der wiederhergestellte Pfarrsaal erstrahlte in hellem Weiß und spiegelte die freundliche Stimmung des Abends wieder.

Die schon etwas in die Jahre gekommenen „Altrocker" gaben ihr Bestes und trafen mit ihren Songs und Hits aus den 60ern wiederum den Geschmack der Zuhörer. Das Marktbrett`l Lenzing sorgte in gewohnter Weise für die Bewirtung und das leibliche Wohl der Gäste. „Eine schöne Eröffnung in einem schönen Saal" bemerkten viele Konzertbesucher, „wir kommen wieder"!

Horst Mirnig

Die Altrocker „Kings" in Action!

FF REIBERSDORF - RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2015

Traditonell am 05. Jänner wurde die Jahresvollversammlung der FF Reibersdorf abgehalten. Neben den Ehrungen der Jubilare und den Ansprachen wurde auch ein ausführlicher Bericht über das Jahr 2015 abgelegt. Diesen Bericht möchten wir hiermit auch den Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Lenzing näher bringen.

2015 musste die FF Reibersdorf insgesamt 29 mal zu einem Einsatz ausrücken.
Im Durchschnitt des Jahres 2015 wurde die Reibersdorfer Mannschaft ca. alle 12 Tage zu Hilfe gerufen.

Bei den 6 Brandeinsätzen handelte es sich um relativ kleine Schadereignisse.
Bei zwei Brandereignissen in Reibersdorf und Alt-Lenzing konnten die Reibersdorfer Feuerwehrmänner im wahrsten Sinn des Wortes die Brände in letzter Sekunde löschen, bevor das Feuer auf den Dachstuhl bzw. auf das Wohngebäude der betroffenen Häuser übergreifen konnte.

Bei den 23 technischen Einsätzen wurde die Reibersdorfer Feuerwehr für verschiedenste Aufgaben wie das Binden einer Ölspur, Aufräumarbeiten nach einem Sturm Ende März , Reinigung eines Abwasserschachtes usw. zu Hilfe gerufen. Die zweitägige Suchaktion am 13. und 14. Februar 2015 war natürlich ein besonderer Einsatz, bei dem mit mehreren Feuerwehren aus dem Umkreis, der Rettungshundestaffel, dem Roten Kreuz sowie der Bezirkshauptmannschaft und der Polizei zusammengearbeitet wurde.

Die Bewerbsgruppe mit den Trophäen 2015

Neben den Einsätzen, wurde auch fleißig geübt und trainiert. Die Bewerbsgruppe hat vergangenes Jahr 47 Übungen abgehalten. Der Landesbewerb wurde in Hirschbach im Bezirk Freistadt ausgetragen. Dort konnte mit soliden Laufzeiten ein 17. Platz (2. Rang, 570 teilnehmende Gruppen) in bronze und ein 21. Platz (3. Rang, 460 teilnehmende Gruppen) in silber erreicht werden. Die 1. Hürde zur Qualifikation für den Bundesbewerb 2016 in Kapfenberg/Stmk. wurde somit in beiden Kategorien tadellos gemeistert Das erklärte Ziel ist die Qualifikation und die erfolgreiche Teilnahme beim Bundesbewerb in Kapfenberg.

Es wurden des Weiteren 7 größere Übungen, bei denen auch Nachbarfeuerwehren mitwirkten, abgehalten.

2015 wurde auch mit dem lang ersehnten Bau des Feuerwehrhauses begonnen. Die Arbeiten sind bereits zügig fortgeschritten und wir werden im Frühjahr ins neue Haus umziehen können. Am 27. -28.08. wird die Eröffnung, zu der wir bereits jetzt die Bevölkerung herzlich einladen, gefeiert.

Wir möchten diese Gelegenheit auch zum Dank an alle nutzen, die für die Belange der Feuerwehr stets ein offenes Ohr haben.

Franz Kirchgatterer, Schriftführer

V.l.n.r.: Bgm. Ing Rudolf Vogtenhuber, Kofler Alois (50-jährige Mitgliedschaft), Scharmüller Franz (40-jährige Mitgliedschaft), Bezirkskommandant OBR Wolfang Hufnagl, Andreas Mayrhofer (25-jährige Mitgliedschaft) und Kommandant Franz Riedl

FF LENZING

Im Oktober 2015 konnte die Freiwillige Feuerwehr Lenzing das neue Tanklöschfahrzeug TLF 2000 bei der Firma Rosenbauer in Linz abholen. Bevor ein neues Tanklöschfahrzeug in den Dienst gestellt werden kann, muss das alte ein für Fahrzeuge biblisches Alter erreichen. Erst nach mindestens 25 Einsatzjahren kann um die Neubeschaffung angesucht werden!

So begann das Kommando der FF Lenzing bereits 2012 mit dem Beschaffungsvorgang für das neue Fahrzeug. Nach Finanzplanung, Erstellung der Ausschreibung und Vergleich der Fahrzeuge ging im Herbst 2014 die Oberösterreichische Firma Rosenbauer als Bestbieter hervor.
Am 19. Oktober 2015 war es schließlich soweit und wir durften das neue Fahrzeug im Herstellerwerk in Leonding in Empfang nehmen.

An diesem Tag erhielten wir sogleich eine detaillierte Einschulung und konnten alle Funktionen ausgiebig testen.
Schon am selben Abend konnten wir das Fahrzeug mit nach Lenzing nehmen, wo einige Kameraden und unser Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber gespannt auf die Ankunft warteten.
Besonderer Wert wurde schon bei der Planung auf einfache Bedienung und Übersichtlichkeit der Ausstattung gelegt. Dies konnte dank der professionellen Hilfe des Herstellerwerkes voll und ganz erreicht werden!
Finanziert wurde das Fahrzeug mit Mitteln der Gemeinde, des Landes OÖ und des Landesfeuerwehrkommandos. Für die im Fahrzeug gelagerte Ausrüstung kam auch zum größten Teil die Gemeinde Lenzing auf, einige Geräte wurden jedoch von der FF Lenzing finanziert. Aus diesem Grund wurde auch bei den Lenzinger Firmen und der Bevölkerung um Spenden ersucht. Hier gilt nochmals unser besonderer Dank an Alle!

Um diesen besonderen Anlass zu feiern wird die FF Lenzing vom **27. bis 29. Mai 2016 ein großes Fest** veranstalten. Wir hoffen, zahlreiche Gäste aus der Lenzinger Bevölkerung bei uns begrüßen zu können. Der Erlös aus diesem Fest wird zur Erhöhung der Schlagkraft unserer Feuerwehr verwendet.
Das Programm: Am Freitag wird das neue Tanklöschfahrzeug feierlich gesegnet wobei mehrere hundert Feuerwehrmänner und Frauen als Festgäste erwartet werden. Nach dem Festakt freuen wir uns auf ein lustiges „Zaumsitzen" mit der Live-Musik „Alpenrupi".
Am Samstag erwartet uns ein Feuerwehr-Leistungsbewerb, bei dem wir einige der schnellsten Feuerwehrleute Österreichs als Teilnehmer erwarten. Los geht's ab 10 Uhr, die Siegerehrung wird um 18 Uhr sein. Aber danach ist natürlich nicht Schluss, denn wir feiern mit unserer Live-Band „Munda Steirer" mit Humorist Walter Ambrosch im Festzelt weiter!
Der Sonntag wird dann unser beliebter Schnitzel-Frühschoppen abgehalten! Heute kann die Küche kalt bleiben, denn bessere Schnitzel als von unseren Damen finden Sie weit und breit nicht! Und auch am Sonntag werden uns die Munda Steirer noch einmal mit Musik und Witz unterhalten.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Am 20. Februar 2016 hielt die FF Lenzing ihre **Jahreshauptversammlung** im Kulturzentrum Lenzing ab. Bei dieser konnte Kommandant Ing. Norbert Graiger den anwesenden Feuerwehrkameraden und den Ehrengästen eine beeindruckende Bilanz vorlegen. So mussten im Jahr 2016 von den Kameraden der FF Lenzing nicht weniger als 77 Einsätze abgearbeitet werden. Die meiste Arbeit liegt jedoch in der Vorbereitung und der Instandhaltung der Geräte. Es wurden insgesamt über 6.000 Stunden freiwillig und unentgeltlich für die Lenzinger Bevölkerung aufgewendet.

Auch einige Jubiläen konnten gefeiert werden. So wurden, gemeinsam mit unserem Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber und dem Abschnittskommandanten Alois Lasinger, die Kameraden Fritz Seiringer und Johann Moser für 40 Jahre Feuerwehrdienst und Erich Oberndorfer für 25 Jahre geehrt.

Kommandant Ing. Norbert Graiger

NATURFREUNDE LENZING

Edelweiß Bergfilmfestival 2016 mit Stargast Heinz Zak - weltbekannter Kletterer und Bergfotograf

Jahr für Jahr sind die besten Bergsteiger der Welt zu Gast beim „Edelweiß-Bergfilm-Festival" der Naturfreunde in Lenzing. Dem Organisator Prof. Sepp Friedhuber ist es gelungen, seinen langjährigen Freund Heinz Zak für die Tour 2016 im ausverkauften Saal des Kulturzentrums zu gewinnen.

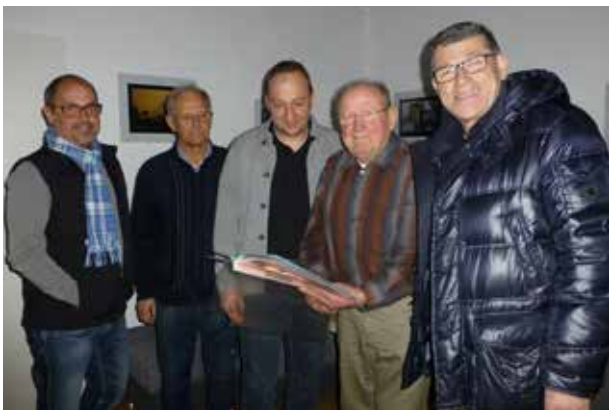
Der Tiroler Heinz Zak, Extremkletterer und einer der weltbesten Berg- und Kletterfotografen, begeisterte die Zuschauer im ausverkauften Lenzinger Kulturzentrum mit eindrucksvollen Bildern und spannenden Filmsequenzen der verrücktesten und schwierigsten Klettereien. V.l.n.r.: Naturfreunde-Obmann Horst Maringer, Heinz Zak, Willi Bauer, Organisator Prof. Sepp Friedhuber.

Der Tiroler Heinz Zak klettert nach wie vor in den oberen Schwierigkeitsgraden oder balanciert auf der Slackline über schwindelerregende Tiefen. Heinz mischt seit Jahrzehnten in der Oberliga der Kletterszene mit und hält das Geschehen mit außergewöhnlichen Bildern und Filmdokumenten fest.
Damit wurde den Besuchern ein außergewöhnlicher Augenschmaus, garniert mit prickelnd spannenden Geschichten, geboten. Heinz führte die Zuseher in seine Welt der Berge, die nur für wenige zugänglich ist.

Horst Maringer

Naturfreunde Vereinshaus Zubau eröffnet

Mit dem Abriss der alten Schule und der Sporthalle verloren die Naturfreunde zwei Garagen und ihr altes Klubheim, die bis dahin als Lagerräume genutzt wurden.Während der Skidoo für die Spurung der Langlaufloipe in der neuen Schule untergebracht werden konnte, wurde es unumgänglich, durch einen Anbau am bestehenden Vereinshaus neue Lagerräume zu schaffen.



Die Funktionäre der Naturfreunde: Obmann Horst Maringer, Kassier Johann Staufer und Willi Bauer führten Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber und Amtsleiter Mario Schneeberger durch die Räumlichkeiten des eröffneten Anbaues des Nauturfeunde-Vereinshauses.

Dabei zeigte es sich wieder einmal ganz deutlich, dass die große Naturfreunde-Familie mit 1800 Mitgliedern zusammenhält, wenn Not am Mann ist und viele freiwillige Helfer packten an und schufen in 1970 Arbeitsstunden einen Anbau, in dem nunmehr ausreichende Lagerräume, eine Werkstatt und ein kleiner Besprechungsraum geschaffen wurden. In einer Feierstunde wurde der Anbau kürzlich eröffnet und Obmann Horst Maringer dankte einerseits den vielen freiwilligen Helfern für ihr Engagement und andererseits Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber für die finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Lenzing in der Höhe von EUR 17.000,00. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. EUR 70.000,00 (ohne Eigenleistungen), wobei von den Naturfreunden EUR 53.000,00 mit dem Erlös vieler Veranstaltungen, wie Inselfest, Bergfilmfestival udgl. aufgebracht wurden.

Horst Maringer

Kinder Schi- und Snowboardkurse

Die Kinderschikurse in den Weihnachts- und Semesterferien sind seit Jahrzehnten fixer Bestandteil des Freizeitangebotes der Naturfreunde Lenzing. Auch in diesem Jahr war das Interesse wieder riesengroß.

Musste in den Weihnachtsferien unser 3-Tages-Schi- und Snowboardkurs noch wegen Schneemangel abgesagt werden, meinte es Frau Holle in den Semesterferien gut mit uns. Die Anmeldungen kamen im Minutentakt und so war der Kurs innerhalb von wenigen Stunden ausgebucht. Mit 85 Kindern und über 20 Betreuern fuhren wir mit 2 Bussen los.

Egal ob im Fun Park, im Märchenwald oder einfach auf der Piste - Spaß stand bei uns an erster Stelle. Natürlich gab es auch am letzten Tag das große Abschlussrennen, wo sich viele Sieger ihren Preis bei der ersehnten Siegerehrung am Kasberg abholen durften.

Als Vorbereitung für den 3-Tages-Kurs veranstalteten wir heuer für unsere Kleinsten einen 2-Stunden-Kurs am Hasenstallberg und einen am Kasberg mit insgesamt 20 Kindern.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern und dem gesamten Team bedanken und freuen uns auf viele weitere Schi- und Snowboardkurse!

Das Wintersportteam der Naturfreunde Lenzing

40. IVV-FIT-WANDERTAG

450 Wanderer besuchten am 6. Jänner den 40. traditionellen IVV-Fit-Wandertag der Naturfreunde Lenzing Sektion Wandern.

In der Startzeit von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr beim Kulturzentrum Lenzing konnten die angebotenen Strecken von 6,5 km und 10 km in Angriff genommen werden. Eine Labstelle war in der Volksschule Alt Lenzing untergebracht, an der die Wanderer mit Speis` und Trank versorgt wurden.
Die zahlreich angereisten Teilnehmer kamen unter anderem aus Straß in Tirol, Bayern, Mühlviertel und Niederösterreich.

Thomas Mirnig

Obmann Horst Mirnig und sein Team freuten sich , dass Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber und Vizebgm. Mascha Auracher die Strecke von fast 10 km gewandert sind.

ATSV LENZING MODAL – SEKTION KICKBOXEN

Erfolgreichster Verein bei den Kickbox-Landesmeisterschaften

Der ATSV Lenzing erkämpfte sich insgesamt 23 Medaillen: Zehn Goldmedaillen, sieben Silbermedaillen und sechs Bronzemedaillen. Bei dieser gut organisierten Landesmeisterschaft waren ca. 80 KämpferInnen am Start. Der ATSV Lenzing dominierte eindrucksvoll die Nachwuchsklasse und holte sich dabei alle Goldmedaillen.

Auch die Damen des ATSV Lenzing waren bei diesem Turnier nicht zu schlagen.
Jasmin Jung und Antonia Hufnagel holten sich in ihren Gewichtsklassen den Landesmeistertitel in Leichtkontakt sowie in Pointfighting.

Sascha Appeltauer dominierte eindrucksvoll seine Gewichtsklasse -69kg und erkämpfte sich somit den Landesmeistertitel in Pointfighting und Leichtkontakt.
Maximilian Lengauer wurde Landesmeister in Leichtkontakt und Vizelandesmeister in Semikontakt -63kg. Er konnte den Finalkampf in Leichtkontakt durch seine gute Kondition für sich entscheiden.

Mertens Helmut konnte bei seinem Comeback auf Anhieb gleich zwei Bronzemedaillen in der Gewichtsklasse bis 74 kg für sich entscheiden.
Achmed Sarbaland (Champ) verlor leider beide Finalkämpfe und wurde somit zweifacher Vizelandesmeister.
Stetco Bogdan erkämpfte sich den Vizelandesmeistertitel in Pointfighting und die Bronzemedaille in Leichtkontakt.
Daniel Akalovic holte sich die Bronzemedaille in Pointfighting bis 79 kg.

Unsere Nachwuchskämpfer: Pascal Walsch (U10), Glockner Lennox (U10) und Jason Langner (U13) dominierten ihre Gewichtsklassen eindrucksvoll und holten sich jeweils die Goldmedaille. Die Silbermedaillen erkämpften sich Adrian Draguljic (U10), David Pröll (U10) und Dominic Lamplmair (U10). Bronzemedaillen gingen an Markus Jarmozek(U10) und Stephan Daxner (U10).

Bei Interesse ist der Einstieg jederzeit möglich, weitere Informationen: www.kickboxen-lenzing.at

Nina Horwath

Die erfolgreiche Mannschaft aus Lenzing mit den sehenswerten Erfolgen. Herzliche Gratulation!

LENZINGER TENNISCLUB

Das Generationen-Turnier - eine Breitensportveranstaltung mit Format !

Bei der mittlerweile 14. Auflage des über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten Generationen-Turniers wurde zu Jahresbeginn wieder die stärkste Familienpaarung gesucht.

19 Paare mit jeweils Mutter & Tochter, Vater & Sohn bzw. Mutter & Sohn sowie Vater & Tochter stellten sich der innerfamiliären, gesellschaftlichen sowie sportlichen Herausforderung. Alle TeilnehmerInnen meisterten diese mit viel Spaß bravourös und am Ende eines gelungenen Tennisfestes kürte sich Familie Schlosser gegen Familie Ransmayr zum Siegerpaar der diesjährigen Auflage. Den heiß begehrten Kranz Knacker eroberte Familie Durz gegen Familie Leimer. Und dass man dieser Veranstaltung bis weit ins fortgeschrittene Alter beiwohnen kann, zeigt eindrucksvoll Familie Sitter, die mit zusammen 130 Jahren immerhin Rang 8 erspielte.

Der LTC freut sich bereits auf die 15. Auflage und wünscht allen Tennisbegeisterten ein gutes, sportliches und vor allem verletzungsfreies Jahr 2016!

Alle Bilder des 14. Generationen Turnier zu sehen auf: www.lenzinger-tc.at
Ein herzliches Dankeschön auch an Hueber & Partner für die wertvollen Sachpreise!

Ing. Alexander Hirner, Obmann

Alle TeilnehmerInnen des Generationen-Turnieres mit der „Siegerfamilie" Schlosser.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Kulturtage 2016

Lange Nacht der Kirchen
Freitag, 10. Juni 2016
Pfarrkirche Lenzing

Evelyn Rucizka singt Edith Piaf
Donnerstag, 16. Juni 2016
20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Vernissage: „Farbe ist weiblich"
Christine Lejeune und Christine Danninger
Freitag, 17. Juni 2016
19.00 Uhr Foyer des Kulturzentrums Lenzing

5. Konzert des Philharmonia-Zyklus
Sonntag, 19. Juni 2016, 19.30 Uhr

Lesung: Dr. Edith Kneifl und Doris Gercke
Donnerstag, 23. Juni 2016
19.30 Uhr Kulturzentrum Lenzing

MUSIKVEREIN WERKSKAPELLE LENZING

BläserKlasse! und Flötenflöhe Lenzing

Weihnachtsshow

Am 4. Adventsonntag hatten wir unseren ersten Auftritt gemeinsam mit der Beesley Academy of Dance im Saal des Kulturzentrums.
Es war ein bunter Nachmittag voller Musik und Tanz.

Instrumentenvorstellung

In der Volksschule Alt Lenzing durfte die BläserKlasse! am Aschermittwoch die verschiedenen Instrumente vorstellen. Wir hatten uns Unterstützung von Musikerinnen und Musikern geholt und hoffen, dass wir den ein oder anderen für unsere Gruppe begeistern konnten.

Zwei Wochen später konnten die interessierten Kinder eine Probe der BläserKlasse! live erleben, die Instrumente nochmals ausprobieren und für die Eltern gab es Infos und die Möglichkeit, ihr Kind für die neue BläserKlasse! anzumelden.

Was ist eine BläserKlasse?

In der BläserKlasse! lernt jedes Kind je eines der folgenden Instrumente:
Oboe, Trompete, Querflöte, Waldhorn, Klarinette, Posaune, Saxophon, Tenorhorn, Fagott, Tuba.

Optional bieten wir auch das Schlagwerk an.
Es werden die Grundlagen des Spiels auf dem jeweiligen Instrument durch die umliegenden Landesmusikschulen vermittelt und in der BläserKlasse! angewendet.
Schwerpunkt der BläserKlasse! ist das gemeinsame Musizieren von Anfang an – es sind KEINE Vorkenntnisse notwendig!
Neben dem Spaß am Musizieren werden auch Kompetenzen wie Konzentrationsfähigkeit und Teamgeist vermittelt.

INFOS und KONTAKT:
Tel.: 0660 527 78 17
E-Mail: blaeserklasse.lenzing@gmx.at

Eva-Maria Neudorfer, BEd (Leitung BläserKlasse!)

Die Kinder der BläserKlasse! bei der Weihnachtsshow

NIKOLAUSUMZUG IN STARZING SÜD

Am 06. Dezember 2015 veranstaltete die Nachbarschaft der Wohnsiedlung Starzing Süd einen Nikolausumzug.

Bei frühlingshaften Temperaturen zog der Nikolaus ein. Die zahlreichen Kinder der Siedlung waren begeistert und erhielten ihre Nikolaussackerl.
Zur Verpflegung wurde für die Kinder Tee und Punsch gekocht, die Erwachsenen erwärmten sich dann beim Einbruch der Dunkelheit mit Glühwein. Die BewohnerInnen versorgten sich gegenseitig mit Weihnachtsbäckerei und einem Kuchenbuffet. Auch die Gulaschsuppe aus dem Kessel durfte nicht fehlen.
Die freiwilligen Spenden für den Nikolausumzug wurden der Kinderkrebshilfe übergeben. Eine durch und durch gelungene Veranstaltung, die das gelungene Projekt Starzing Süd wiederspiegelt und für 2016 bereits wieder fest eingeplant ist.

GR Josef Zauner sen. zog als Nikolaus standesgemäß mit der Kutsche ein. Die vielen Besucher unterstrichen den Erfolg der Veranstaltung.

GR-Ersatz Josef Zauner jun.

MUERTOS PASS LENZING 2. CHARITY-LAUF IM WOHNPARK AGER

Auch im Jahr 2015 haben wir am 1. Adventwochenende unseren 2. Charity-Lauf im Wohnpark Ager veranstaltet.

Leider spielte das Wetter nicht ganz mit und wir mussten Wind und Wetter trotzen, aber wir ließen die zahlreichen Besucher nicht im Regen stehen und bei Bratwürstl, Glühwein, Kinderpunsch und Keksen unter einem Zelt füllte sich die Spendenkasse. Der Reinerlös wurde diesmal an einen kleinen Jungen mit Kurzdarm-Syndrom und seiner Familie aus Timelkam gespendet. Wir möchten uns auch heuer ganz herzlich für jede Unterstützung bei allen Besuchern, der Gemeinde Lenzing, Bagger u. Transport GmbH Mayr und der Bäckerei Lebersorger bedanken. Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Stefan Gaisberger (Obmann Muertos Pass Lenzing)

Nikolaus und Krampus besuchten die Kinder und die zahlreichen Besucher im Wohnpark Ager.

Obmann Stefan Gaisberger und sein Team ließen sich auch vom Regen nicht abschrecken.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

ZIVILSCHUTZ

Notruf vom HANDY

Euro-Notruf 112

Der Euro-Notruf gilt einheitlich für ganz Europa. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle.

Vorteile des Euro-Notrufs 112:

- Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist
- Er ist auch **ohne SIM-Karte** und bei **Tastensperre** anwendbar
- Bei Eingabe von 112 anstelle des PIN-Codes wird der Notruf auch über andere Netzbetreiber bevorzugt weitergeleitet
- Der **Euro-Notruf 112** wird mit **höchster Priorität** behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Der Euro-Notruf ist **kostenfrei!**

F: Claudia Hautumm/pixelio.de

WO ist etwas passiert
WAS ist passiert
WIE viele Verletzte
WER ruft an

HOFFNUNGSZEICHEN

Als in den letzten Tagen des alten Jahres die Sternsinger unterwegs waren, sagte Melchior in einem Spruch: ‚Auch singen wir für Menschen in Not, die Welt ist leider aus dem Lot.'

Ja, die Welt ist aus dem Lot, es passt nichts mehr so recht zusammen: Das freie Europa umgibt sich immer mehr mit Zäunen und Mauern. Während ein auf terroristische Akte gegründeter IS die Welt in Angst und Schrecken versetzt, wird in Syrien Bürgerkrieg geführt, unterstützt von Flugzeugen aus verschiedenen Nationen, die hier einen Stellvertreterkrieg führen. Jene Großmächte, die am meisten Geschäfte mit Waffen machen, die Menschen zur Flucht treiben, wehren sich am vehementesten gegen die Aufnahme von Flüchtlingen. Während uns die ersten katastrophalen Auswirkungen der Klimaerwärmung treffen, wollen Großmächte nichts dagegen unternehmen, weil die Wirtschaft nach deren Meinung geschwächt werden würde, …
Wo ist da Hoffnung? Es bleibt nicht viel davon übrig. Ein Hoffnungszeichen, das uns stärken kann, sind die blühenden Zweige, die auch heuer sich wieder öffnen werden. Schalom Ben-Chorin hat 1942 für das jüdische Volk, angesichts der Judenvernichtung während des NS-Regimes ein Gedicht geschrieben:

Das Zeichen

Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt,
ist das nicht in Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?
Dass das Leben nicht verging, so viel Blut auch schreit,
achtet dieses nicht gering in der trübsten Zeit.
Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht.
Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht.
Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt,
das bleibt mir ein Fingerzeig für des Lebens Sieg.

Christen feiern im Frühling ein Fest, das auch gegen Hoffnungslosigkeit spricht: Ostern. Da ist einer, Jesus von Nazareth, der am Kreuz grausam ermordet wurde, von dem aber wir Christen glauben, dass er durch den Tod hindurch gegangen ist zur Auferstehung. Sehr deutlich ist das ausgedrückt in unserem Lenzinger Kreuz: Der Längsbalken ist aufgebrochen, wie ein geöffnetes Grab und der Auferstandene kommt uns entgegen.
Manchmal ist es schwer, zu hoffen; den Glauben an die Menschheit nicht zu verlieren. Neben den obgenannten Zeichen können wir überall dort Hoffnung sehen, wo Menschen hier bei uns, sich um ihre Mitmenschen sorgen, sich für Humanität einsetzen und zusammenhelfen. Das bedeutet: Hoffnungszeichen in dieser grausamen Welt sind wir hier, wenn wir menschlich und miteinander handeln und leben.
Ein hoffnungsvolles Osterfest wünscht

Pfarrer Johann Ortner

Noch ein Hinweis:
Auch 2016 gibt es eine Pfarrreise. Sie führt uns vom 16. bis 19. Mai nach Oberfranken mit folgenden Schwerpunkten: Bamberg, Kronach, Luisenburg, Porzellanstadt Selb, Regensburg, … Anmeldung im Pfarramt.

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:

Staudinger Melanie und Berger Markus mit Leonie - **Sohn Tim**

Neudorfer Hermine und Alfred mit Karl - **Tochter Juliane**

Steinbichler Maria und Vondracek Hans-Peter mit Johannes - **Tochter Julia Sophie**

Kofler Daniela und Scharmüller Reinhold mit Niklas - **Tochter Annika**

Göze Ayfer und Hakan mit Robin und Roni - **Tochter Sidar**

Streitberger Christina und Thomas mit Julian - **Tochter Anna Florentina**

Klinger Jacqueline und Weißmüller Stefan - **Sohn Noah Emilio**

Roither Sandra und Grünauer Christian - **Tochter Flora Marie**

Resch Sandra - **Tochter Marie**

Roither Eva Maria und Gottfried mit Mia - **Sohn Michael Alexander**

Mag. Bergthaler Kerstin und Vogtenhuber Gernot - **Sohn Emil**

ohne Foto:

Hausjell Alexandra - **Sohn Niklas**
Blum Petra und Daniel - **Sohn Elias Simon**
Voglmayr Sabine und Stefan - **Sohn Jakob**

STATISTIK-DATEN 2015 MIT STAND 31.12.2015

Einwohner mit	**Gesamt**	**Männlich**	**Weiblich**	**Österreicher**	**Andere**
Hauptwohnsitz	5.023	2.453	2.570	4.490	533
Nebenwohnsitz	326	155	171	284	42
Gesamt	5.349	2.608	2.741	4.774	575

Ehejubiläen:

Eiserne Hochzeit (65 J.):	2 Paare
Diamantene Hochzeiten (60 J.):	6 Paare
Goldene Hochzeiten (50 J.):	12 Paare
Silberne Hochzeiten (25 J.):	8 Paare

Altersjubiläen:

75-jährige:	55
80-jährige:	23
85-jährige:	25
90-jährige:	9
über 90:	44

Geburten:	54
Todesfälle:	58
Eheschließungen:	13

Die ältesten Lenzingerinnen:

Pölzleithner Maria	100 Jahre
Herz Paula	96 Jahre
Maracsek Dorothea	95 Jahre
Thalhammer Anna	94 Jahre
Wimmer Anna	94 Jahre

Die ältesten Lenzinger:

Renezeder Johann	96 Jahre
Preinerstorfer Karl	95 Jahre
Hofer Hubert	95 Jahre
Haller Rudolf	95 Jahre
Gaderer Josef	94 Jahre

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:

87. Lebensjahr
Fr. Zauner Franziska

87. Lebensjahr
Hr. Sturzlbauer Erwin

88. Lebensjahr
Hr. Stadlbauer Rupert

88. Lebensjahr
Fr. Weißenböck Marianne

88. Lebensjahr
Fr. Holzinger Franziska

88. Lebensjahr
Fr. Kriechbaum Mathilde

89. Lebensjahr
Fr. Miklas Maria

89. Lebensjahr
Fr. Braun Margareta

90. Lebensjahr
Fr. Brandstätter Hedwig

90. Lebensjahr
Hr. Hollerwöger Wolfgang

90. Lebensjahr
Fr. Hofmann Christina

90. Lebensjahr
Hr. Zöbl Johannes

90. Lebensjahr
Fr. Fritsch Stefan

90. Lebensjahr
Fr. Huber Hildegard

91. Lebensjahr
Fr. Huemer Johanna

91. Lebensjahr
Fr. Aichinger Irmgard

91. Lebensjahr
Fr. Haller Franziska

92. Lebensjahr
Fr. Petkowitsch Maria

92. Lebensjahr
Hr. Haselberger Johann

93. Lebensjahr
Fr. Rohregger Eleonore

93. Lebensjahr
Fr. Machold Aloisia

93. Lebensjahr
Fr. Eselböck Anna

93. Lebensjahr
Fr. Kienast Josefine

93. Lebensjahr
Fr. Hruschka Margareta

94. Lebensjahr
Hr. Dipl.-Ing. Lohr Hubert-Friedrich

94. Lebensjahr
Fr. Oppermann Maria

95. Lebensjahr
Hr. Haller Rudolf

95. Lebensjahr
Hr. Gaderer Josef

96. Lebensjahr
Hr. Renezeder Johann

100: Lebensjahr
Fr. Pölzleithner Maria

ohne Foto:
Fr. Krämer Elsa Maria (87. Lebensjahr)
Fr. Zopf Herta (87. Lebensjahr)
Fr. Dorner Anna (87.Lebensjahr)
Fr. Renner Josefa (88. Lebensjahr)

GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!

Kroissl Ingeborg und Adalbert

Podluczky Gertrud und Josef

Reinert Matilde und Heinrich

EISERNE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!

Geisberger Anna Maria und Franz

STERBEFÄLLE:

Wechsler Gerhard im 71.Lj.
Griebl Alois Franz im 77.Lj.
Krajnc Erna im 81.Lj.
Imber Walter im 84.Lj.
Pinter Helga im 75.Lj.

Gigerl Rosa im 67.Lj.
Gründl Elfriede im 88.Lj.
Weninger Gerhard im 60.Lj.
Pesendorfer Adele Hermine im 94.Lj.

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24, **Tel.** 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr.	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10, **Tel.** 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 11.30 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, ab 4. April 2016 Atterseestraße 40, **Tel.** 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr.	07.30 – 11.30 Uhr
Montag zusätzlich	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40, **Tel.** 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi.	12.00 – 18.00 Uhr
Di. und Do.	08.30 – 14.00 Uhr
Fr.	08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Wilhelm Schuster, Waldstraße 2, **Tel.** 95411

Mo.	17.00 – 19.00 Uhr
Di.	08.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr
Mi. und Fr.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	14.00 – 18.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff - Wahlärztin, Atterseestraße 20, **Tel.** 92953

Mo., Di. und Mi.	14.30 – 19.00 Uhr
Do.	08.00 – 13.00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten
Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900
jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr
Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvormerkung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Donnerstag jeweils von 8.00-15.00 Uhr mit Voranmeldung
Tel. 0732/7633-4315
07. 04. 2016, 12. 05. 2016, 02. 06 2016

Bezirksgericht Vöcklabruck
Ferdinand-Öttl-Straße 12,
Tel. 057/60121-48121
Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck
Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),
Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr
Terminvereinbarung Tel. 07672/710-0
Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr
Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

Alten- und Pflegeheim Lenzing
Heimleitung: Herr Daniel Sturm BA MA,
Tel. 07672/92976
Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag von 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing
Auskünfte und Reservierungen
Herr Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum
Öffnungszeiten: Montag von 8-15 Uhr und Freitag von 8-18 Uhr, **Tel.** 07672/94917

Pächter der Leichenhalle
Bestattungsunternehmen Ploberger KG, Vöcklabruck, **Tel.** 07672/24421

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **4. April 2016, 2. Mai 2016 und 6. Juni 2016 erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter durch Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr.**

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER
E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at
Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33
Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung
Sekretariat: Margit Ressler **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales
Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha_auracher@hotmail.com
Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr
Tel. 0660/5208457, **E-mail:** office@iem-solutions.at
GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen
Tel. 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com
GV Helga SCHNEEBERGER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit
Tel. 0664/7825123, **E-mail:** helga.schneeberger@me.com
GV Brigitte HÖLZL
Tel. 0660/1207818, **E-mail:** gitti.hoelzl@gmail.com
GV Kornelia MANHARTSGRUBER
Tel. 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at
GR Gottfried WEISSENBÖCK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit
Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at
GR Franz HAUSJELL | Landwirtschaft, Ortsgetaltung, Gewerbe, Wirtschaft
Tel. 0699/13650310 u. 07662/2106, **E-mail:** hausjell.franz@web6262.at

VERWALTUNG – PARTEIENVERKEHR

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tel. 07672/92955; **Homepage:** www.lenzing.ooe.gv.at; **E-mail:** marktgemeinde@lenzing.or.at

AMTSLEITUNG
Mario Schneeberger, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, **Dw** 34, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at
Sekretariat Alexandra Aschauer **Dw** 31, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

FINANZVERWALTUNG
Leiterin Brigitte Theil-Steinmetz, **Dw** 20, **E-mail:** buchhaltung@lenzing.or.at

Haushaltsbuchhaltung	Herbert Gigerl	**Dw** 13	Ermal Dervishi, Raffaela Dorfner	**Dw** 21
Steuer- und Rechnungswesen	Anita Wallinger	**Dw** 22	Barbara Zwanzleitner	**Dw** 12

HAUPTVERWALTUNG
Leiter Horst Maringer, Amtsleiter-Stellvertreter, Personalleitung, Standesamt, Kultur, **Dw** 27, **E-mail:** hauptverwaltung@lenzing.or.at

Erwin Lenzeder	**Dw** 24, Standesamt/Staatsbürgerschaft, Soziales, EDV, Personalverrechnung
Christine Lackner	**Dw** 26, Personal
Ing. Thomas Mirnig	**Dw** 28, Kultur
Katharina Stiebler	**Dw** 10, Meldeamt, Fundamt, E-mail: meldeamt@lenzing.or.at
Brigitte Stockinger	**Dw** 50, Bürgerservice, Meldeamt, Wohnungsvergaben, **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

BAUABTEILUNG

Leiter Manfred Fürthauer,	**Dw** 30, Hoch- u.Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister, **E-mail:** bauamt@lenzing.or.at
Werner Obermair	**Dw** 29, Baurecht u. Raumordnung
Patrick Leinberger	**Dw** 25, Bauabteilung

BAUHOF (auch Bereitschaft)

Leiter Johann Schimpl,	**Dw** 43 oder 0676/84 92955 43 **E-mail:** wirtschaftshof@lenzing.or.at

WASSERWERK
Leiter Robert Stockinger, Dw 44 oder 0676/84 92955 44, Wassermeister
Wasserwerk-Notruf **Tel.** 0676/84 92955 45

Kaffeesiederball: *Bgm. Ing Rudolf Vogtenhuber gratulierte den Organisatorinnen des Balles GV Brigitte Hölzl, GV Kornelia Manhartsgruber und Margareta Thürschmid zum gelungenen Ballabend! (Bericht Seite 31)*

Ehrungen: *Dank und Anerkennung für 50-jährige Naturfreunde-Mitgliedschaft an Walter Steinmetz, Irma Gam und Richard Schwarzbauer. V.l.n.r.: Horst Maringer, Walter Steinmetz, Johann Staufer, Marianne Hübsch, Willi Bauer, Irma Gam, Richard Schwarzbauer*

Vernissage: *Die Vernissage von Tanja Jetzinger-Kössler wurde auch von Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber, GV Helga Schneeberger, GV Ing. Marco Ratzesberger und Gemeinderäten besucht. (Bericht Seite 18)*

Besuch beim Bürgermeister: *Die 3. Klasse der Volksschule Alt Lenzing besuchte Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber am Gemeindeamt. (Bericht Seite 23)*

Ehrungen: *Am 16. Dezember fand im Sitzungssaal die Ehrung von verdienten GemeindebürgerInnen statt. Im Bild sehen Sie die Geehrten. (Bericht Seite 8)*

Älteste Lenzingerin ist 100 Jahre alt: *Maria Pölzleithner feierte am 16. Dezember ihren 100. Geburtstag. Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber, Gemeindevorstand Helga Schneeberger sowie Heimleiter Daniel Sturm BA MA und Pflegedienstleiterin Karin Nagl gratulierten ganz herzlich.*